



WALLERFINGER Dorfbladl

**Das Informationsblatt für
die Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Wallerfing**

Ausgabe 02

Oktober 2021



Neues Baugebiet in Ramsdorf ist fertig erschlossen

Insgesamt 8 Bauparzellen umfasst das neu erschlossene Baugebiet in Ramsdorf. Das Planungskonzept des zugrunde liegenden Bebauungsplans sieht eine Bebauung mit Einzelhäusern vor, die jeweils maximal zwei horizontal unterteilte Wohneinheiten haben dürfen. Damit soll der dörfliche Charakter des Ortes erhalten bleiben und eine spekulative Bebauung verhindert werden. Im Westen grenzt eine Ausgleichsfläche an das Baugebiet, die auch zur Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers dient. Mit dem Verkauf der Parzellen soll in Kürze begonnen werden. Die Auswahl der Bewerber orientiert sich an der neu geschaffenen Regelung zur Vergabe von Bauparzellen beim Verkauf von gemeindlichen Grundstücken. Näheres hierzu auf Seite 7

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Im Namen des Redaktionsteams darf ich mich für die vielen Rückmeldungen zu unserer Erstausgabe bei euch herzlich bedanken. Die positive Resonanz hat gezeigt, dass das Dorfbladl die Erwartungen erfüllen konnte. Gleichzeitig liegt nun die Messlatte für die weiteren Ausgaben sehr hoch. Wir bemühen uns diesem Anspruch gerecht zu werden und hoffen auch weiterhin auf eure Rückmeldungen.

Der Sommer hat uns nach einer langen Zeit des Verzichts und der Einschränkungen einige Freiräume eingeräumt. Endlich durften wir uns wieder mit Freunden treffen und Veranstaltungen, wenn auch im beschränkten Umfang, besuchen. Wie wichtig die sozialen Kontakte für uns alle sind, mussten wir leidvoll erfahren und haben hoffentlich auch einige Lehren daraus gezogen. Auch wenn wir das ganze

Ausmaß der Pandemie noch gar nicht absehen können, so herrscht doch bei vielen wieder Zuversicht. Die nächsten Monate werden zeigen in wie weit wir uns auf eine „neue Normalität“ einstellen müssen. Die Aktivitäten in den Vereinen haben deutlich zugenommen und zeigen, dass es vieles nachzuholen gibt. Wir freuen uns darüber berichten zu können und wünschen euch viel Spaß mit der vorliegenden Ausgabe des Wallerfinger Dorfbladl.

Eure Redaktion

Alois Leeb
Redaktionsleitung

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Grußwort des Bürgermeisters	Seite 29	Interessantes aus dem Dorf - Kreuzerlweg - Der Gurkerlradweg
Seite 4	Aus dem Rathaus		
Seite 10	Kirche	Seite 34	Gewerbe und Handwerk - Heiz-u. Kühlflächensysteme Ecker - Podologie Saeger
Seite 12	Kindergarten St.Michael		
Seite 13	Schule	Seite 36	Unterhaltung - Arbeiten im Gemüsegarten - Rätselecke
Seite 15	Feuerwehren		
Seite 17	Baumaßnahmen der Gemeinde	Seite 38	Wichtige Kontakte
Seite 18	Vereine - Vereinsregister - Veranstaltungskalender - Neues von den Vereinen - Ferienprogramm	Seite 39	In eigener Sache



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wallerfing

Das Jahr 2021 steht nicht nur für Corona, sondern in der Gemeinde Wallerfing auch für die Schaffung von Bauland.

In Ramsdorf wurde nach dem Grunderwerb im Februar sofort mit der Arbeit begonnen. Im Juni und Juli wurden die Erschließungsarbeiten durchgeführt. Die Vermessung der Parzellen fand bereits Ende August statt.

Wenn alle Rechnungen im Haus sind, wird der Grundstückspreis berechnet und die Kaufinteressenten werden informiert.

Im Wallerfinger Baugebiet Ödgarten II ist bereits der Oberboden abgezogen und die Auffahrt von der Eichendorfer Straße her weitgehend fertig gestellt. Die Erschließungsarbeiten werden stetig weitergeführt, diese sollen auch noch 2021 abgeschlossen werden. Zum Verkauf der ersten Bauparzellen soll es dann im Frühjahr 2022 kommen.

Es wird aber nicht nur Bauland geschaffen, auch die Fassade der Mittelschule wurde während der Sommerferien saniert. Mit den neuen Pollerleuchten und dem Abschluss der Dorferneuerung am Schulvorplatz, bietet sich ein Abendspaziergang um die Schule an.

Sie sehen, es gibt viel zu Besichtigen in Wallerfing, bitte drehen Sie mal eine Runde.



Euer
Hans Eigner
1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Gemeinde Wallerfing Postanschrift: Verwaltungsgemeinschaft Oberpörling
Niederpörling 23
94562 Oberpörling
Telefon: 09937 9505 0
Fax: 09937 9505 50
Email: poststelle@vgem-oberpoering.bayern.de
Web: www.vg-oberpoering.de

Öffnungszeiten Rathaus:
Montag bis Freitag 08:00 - 12:00
Dienstag und Donnerstag 13:30 - 17:00 Nur nach Vereinbarung

Ansprechpartner im Rathaus:

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail
Eigner Hans	1.Bürgermeister Gmd. Wallerfing	09937 / 9505 – 44 0160 3332249	hans.eigner@vgem-oberpoering.bayern.de
Eberl Silvia	Kanzlei Otzing, Mittagsbetreuung, Hundesteuer	09931 / 8900 – 90	kanzlei.otzing@vgem-oberpoering.bayern.de
Friedberger Peter Hankofer Laura	Schulwesen, Feuerwehr, Liegenschaften	09937 / 9505 – 29	peter.friedberger@vgem-oberpoering.bayern.de laura.hankofer@vgem-oberpoering.bayern.de
Gabler Simone	Gebühren-, Grundsteuer- u. Gewerbsteuerfestsetzung	09937 / 9505 – 19	simone.gabler@vgem-oberpoering.bayern.de
Grum Gabriele	Bauamt, Wahlen, Verkehrswesen	09937 / 9505 – 28	gabriele.grum@vgem-oberpoering.bayern.de
Hözl Thomas	Kämmerei, Lohn- und Personalbuchhaltung	09937 / 9505 – 16	thomas.hoelzl@vgem-oberpoering.bayern.de
Kapfinger Julia	Kasse, Buchhaltung, Vollstreckung	09937 / 9505 – 14	julia.kapfinger@vgem-oberpoering.bayern.de
Kari Kurt	Geschäftsleitung, Hauptamt, Personal, Ortsrecht, EDV	09937 / 9505 – 13	kurt.kari@vgem-oberpoering.bayern.de
Petzenhauser Ulrike	Gebühren-, Grundsteuer- u. Gewerbsteuerfestsetzung	09937 / 9505 - 17	ulrike.petzenhauser@vgem-oberpoering.bayern.de
Sagmeister Natalie	Beitragsrecht, Straßen- und Wegerecht, EDV	09937 / 9505 – 20	natalie.sagmeister@vgem-oberpoering.bayern.de
Siebauer Angela	EWO- u. Passamt, Gewerbe- u. Gaststättenrecht, Standesamt	09937 / 9505 – 11	angela.siebauer@vgem-oberpoering.bayern.de
Tuschek Julia	Rente, Soziales, Ordnungsamt	09937 / 9505 – 12	julia.tuschek@vgem-oberpoering.bayern.de
Rager Richard	Bauhof	09936 / 90 32 416	

Gemeinderatssitzungen finden wieder im Sitzungssaal des Rathauses statt (1.OG links im Schloß Niederpörling).
Die nächsten Termine sind : 7.10. / 4.11. / 2.12.

Aktuelle Themen der öffentlichen Sitzungen werden jeweils eine Woche vor dem Termin in der Presse mitgeteilt.



Mitteilungen der Gemeinde

Feuerwehrkommandanten wurden bestätigt

Gemäß Bayerischem Feuerwehrgesetzes sind die Kommandanten und deren Stellvertreter durch den Gemeinderat zu bestätigen. In der Gemeinderatssitzung vom 12.08.21 ist dies für die FFW von Wallerfing und Neusling nach den diesjährigen Neuwahlen erfolgt.

FFW Wallerfing:

1. Kommandant Stefan Frank

Stv. Kommandant Andreas Seitzer

FFW Neusling:

1. Kommandant Marco Zellner

Stv. Kommandant Georg Unverdorben

Anzahl der eingegangenen Bauanträge im Zeitraum 1.1.bis 31.8.21

In der Gemeinde wurden in den ersten 8 Monaten 23 Bauanträge vorgelegt.

Sicherheitsbericht der Polizei liegt vor

Die Polizeiinspektion Plattling hat ihren Sicherheitsbericht für 2020 erstellt und den Gemeindeverwaltungen vorgestellt. Er gibt Auskunft über die Entwicklung der Kriminalitätslage in den Städten Plattling und Osterhofen, sowie in den acht Landkreisgemeinden südlich der Donau. Erfreulich darin ist der Rückgang von Körperverletzungsdelikten, Wohnungseinbrüchen und der Rauschgiftkriminalität. Ein deutlicher Anstieg ist jedoch im Bereich der Firmen- und Büroeinbrüche, sowie bei Betrugs-, Vermögens- und Fälschungsdelikten zu verzeichnen. Mit einer Aufklärungsquote von 80,2% liegt die PI Plattling wieder über dem niederbayerischen Durchschnitt von 74,8% und dem bayerischen Durchschnitt von 68,1%.

Blickt man alleine auf die Entwicklung der Kriminalität im Gemeindebereich Wallerfing so lässt der Anstieg, bei den Betrugsdelikten um 400% und bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten um 240%, einen zunächst aufschrecken. Es handelt sich dabei jedoch um ein einzelnes Delikt der Cyberkriminalität von nicht ansässigen, bayernweit tätigen Kriminellen, die zwischenzeitlich verurteilt wurden. Diese haben einen Teil ihrer „Geschäftstätigkeit“ u.a. auch im Gemeindebereich von Wallerfing abgewickelt.

Darüber hinaus, weist der Sicherheitsbericht auch 28 Verkehrsunfälle in der Gemeinde aus, welche alle ohne Personenschaden verlaufen sind. Davon wurde nur ein Unfall als schwerwiegend aufgenommen, der Großteil waren Kleinunfälle mit dem Schwerpunkt Wildunfälle. Gegenüber den Vorjahren sind auch die Verkehrsunfälle deutlich rückläufig. Zusammengefasst lässt der Sicherheitsbericht durchaus den Schluss zu, dass man am südlichen Rand des Landkreises noch sicher ist.

Kommunale Verkehrsüberwachung im Gemeindebereich

Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen im 2.Quartal liegen vor. Es wurden insgesamt 1819 Fahrzeuge im morgendlichen Berufsverkehr messtechnisch erfasst. Dabei kam es zu 106 Verstößen durch zu hohe Geschwindigkeit innerhalb der 50er Zonen in den Ortsbereichen von Wallerfing, Neusling und Ramsdorf. Die meisten Überschreitungen konnten in der Ortsdurchfahrt von Ramsdorf mit 13% und in der Eichendorfer Straße in Wallerfing mit 12% der gemessenen Fahrzeuge erfasst werden. Insgesamt beläuft sich das dadurch erhobene Bußgeld auf 2.370,-Euro. Es steht jedoch nicht die Erwirtschaftung von Einnahmen, sondern die Erhöhung der Verkehrssicherheit innerhalb der Ortschaften im Mittelpunkt. Dass dies möglich ist zeigt das positive Beispiel einer Messreihe in der Osterhofener Straße in Wallerfing, nahe am Kindergarten. Hier wurde bei der Messung von 302 Fahrzeugen keine einzige Geschwindigkeitsüberschreitung festgestellt.

Busverbindungen und Rufbus

Neben den Linienverbindungen nach Osterhofen, Plattling und Deggendorf kann auch der Rufbus in Anspruch genommen werden. Der Rufbus fährt zu festgelegten Zeiten nach Anmeldung. Die Anmeldung muss mindestens 1 Stunde vor Fahrtbeginn, besser aber früher, erfolgen. Der Fahrtwunsch kann telefonisch oder online angemeldet werden. Nach der Anmeldung wird die voraussichtliche Abfahrtszeit des Busses von der gewünschten Bushaltestelle mitgeteilt. Angefahren werden alle mit dem Rufbus-Symbol gekennzeichneten Haltestellen. Der Zielort kann auch eine Wunschadresse innerhalb des Landkreises sein.



RUFBUS
Landkreis Deggendorf
0991 28093095
www.fahrtwunschzentrale.de

Aus dem Rathaus

Zusätzlicher Mobilfunkmast

Die Deutsche Funkturm GmbH plant derzeit die Errichtung eines neuen Mobilfunkmastes im Gemeindegebiet. Der Mast, mit einer Höhe von 41 Meter, soll am Waldrand von Neubachling unmittelbar neben dem Mitterweg (Flurweg zwischen Neubachling und Wallerfing) aufgestellt werden. Er steht dort, mit mehr als 400m über Meereshöhe, an einem der höchsten Punkte in der Gemeinde. Als mögliche Nutzer stehen die Deutsche Telekom und Telefonica Deutschland im Gespräch mit dem Bauherrn. Derzeit läuft hierfür das Genehmigungsverfahren bei der Bauaufsichtsbehörde des Landkreises. Die Bauausführung ist noch in 2021 beabsichtigt.

Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau in der Gemeinde schreitet voran. Das Baugebiet Ramsdorf wird am Glasfasernetz angeschlossen. Im Rahmen des Baugebiets Ödgarten II, sollen auch das Neubaugebiet, der Ödgarten I und die Mittelschule einen Glasfaseranschluss erhalten.

Ordnungsgemäße Grüngutentsorgung

Leider ist immer wieder zu beobachten, dass Gartenabfälle (Rasenschnitt, pflanzliche Abfälle, Fallobst, usw.), entlang von Feldwegen, an Bachläufen oder in der freien Natur abgekippt werden. Dadurch werden Regenwasserabläufe verstopft und das Mähen unnötig erschwert. Es wird darauf hingewiesen dass die Entsorgung von Gartenabfällen in der freien Natur eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes darstellt und mit Bußgeld geahndet werden kann. Falls keine Kompostierung im eigenen Garten möglich ist, kann Grüngut in Kleinmengen (bis 1 BigBag) kostenlos in allen Wertstoffhöfen, größere Mengen bei den Grüngutannahmestellen der ZAW abgegeben werden.



Bild: Durch die lokale Überdüngung mit Pflanzenresten breiten sich stickstoffliebende Pflanzen wie Brennnessel verstärkt aus.

Rückschnitt an öffentlichen Verkehrsflächen

Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer darauf zu achten, dass in den öffentlichen Verkehrsraum gewachsene Anpflanzungen zurückzuschneiden sind. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist der Bewuchs durch Bäume, Sträucher oder Hecken ganzjährig so zu gestalten, dass es zu keiner Beeinträchtigung kommt. Die Regelung des Naturschutzes, die den Schnitt vom 1.3. bis zum 30.9. verbietet, greift hier nicht.

Die „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“ an öffentlichen Straßen und Wegen obliegt dem Grundstückseigentümer. Falls er dieser Verpflichtung nicht nachkommt, ist die Gemeinde berechtigt den Rückschnitt auf Kosten des Grundstückseigentümers zu veranlassen.

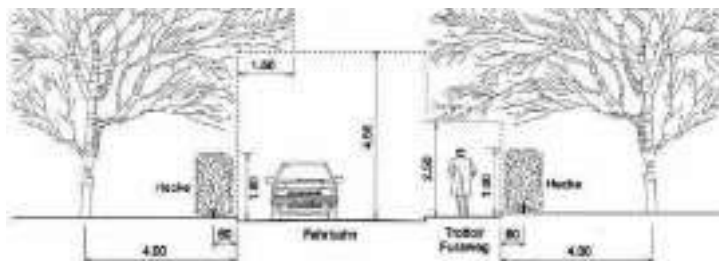


Bild: Empfohlenes Lichtraumprofil zum Rückschnitt

Geregelt ist dies im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG), Art. 29 Abs. 2. Demnach sind Anpflanzungen aller Art, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können, verboten.

Aus dem Rathaus

Regelung zur Vergabe von Bauparzellen wurde verabschiedet

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 9. September 2021 wurde ein Modell zur Förderung einheimischer, junger Gemeindebürger und Familien einstimmig beschlossen. Das Modell sieht vor, dass Bewerber für gemeindeeigene Baugrundstücke nach einem Punktesystem bewertet werden, das soziale Aspekte und Ortsbezug berücksichtigt. Damit soll eine objektive Messgröße geschaffen werden, die spekulativen Wohnungsbau verhindert und jungen Gemeindebürgern und Familien längerfristig die Möglichkeit bietet am Ort zu bleiben. Die Regelung soll erstmals bei der Vergabe von Parzellen im neuen Baugebiet Ramsdorf angewendet werden.

Ehrung Blutspender

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden am 25.8. vom BRK-Kreisverband in Plattling langjährige Blutspender geehrt. Mit Christa Hankofer aus Neusling für 100 Spenden und Michael Wollensak aus Wallerfing für 75 Spenden wurden auch zwei Bürger aus unserer Gemeinde ausgezeichnet.

Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte

Im Anschluss an die Sitzung vom 9. September trafen sich die amtierenden Gemeinderatsmitglieder und der Bürgermeister im Gasthaus von Gabi Obermaier zur Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte. Im März 2020 fand die Kommunalwahl statt. Die Ehrung für die ausgeschiedenen Gemeinderäte konnte coronabedingt erst jetzt erfolgen. Erster Bürgermeister Hans Eigner konnte hierzu die ehemaligen Gemeinderäte Johann Bär, Johann Wagner und Josef Wagner begrüßen. Er betonte den großen Stellenwert dieses Ehrenamtes und würdigte die damit verbundene Arbeit. Den ausgeschiedenen Mandatsträgern dankte er für ihr langjähriges und vielseitiges Wirken zum Wohle der Gemeinde. Neben dem Verzicht auf Freizeit im Dienste anderer, waren damit auch manchmal harte und nervenaufreibende Diskussionen verbunden. In einer Laudatio gingen dann amtierende Gemeindevertreter auf die besonderen Verdienste ihrer ehemaligen Amtskollegen ein.

So würdigte Evi Moser die Verdienste von Johann Bär. Als Gemeinderat war es ihm stets ein großes Anliegen, die gesellschaftlichen Kontakte zu den Mitbürgern zu pflegen. Er war von 2014 bis 2020 Mitglied im Gemeinderat, während dieser Zeit im Ausschuss für Vereinsarbeit und Ehrungen, Mitglied im Bauausschuss, sowie Vorsitzender des Zweckverband Leichentransport. Darüber hinaus war er 8 Jahre Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes Wallerfing, mehr als 25 Jahre Kommandant der FFW-Ramsdorf und Gründungsmitglied des Volksfestfördervereins.

Manfred Eder hat die Verdienste seines langjährigen Kollegen Johann Wagner in Erinnerung gerufen. Gemeinsam wurden sie 2002 in den Gemeinderat gewählt, dem Wagner bis 2020 angehörte. Während dieser langen Zeit hat er in verschiedenen Ausschüssen mitgewirkt. So war er Beauftragter für Gewässer 3.Ordnung und von 2008 bis 2020 Mitglied im Bauausschuss. Die Belange der Landwirtschaft und die Schaffung von Bauland waren ihm immer ein besonderes Anliegen. Durch seine unaufdringliche Art und stets gute Vorbereitung konnte er mit stichhaltigen Argumenten zu wichtigen Entscheidungen in der Gemeinde seinen Beitrag leisten.

Josef Maidl war es, der für seinen ehemaligen Fraktionskollegen Josef Wagner die Laudatio halten durfte. Er dankte ihm für seine langjährige Arbeit von 2002 bis 2020 im Gemeinderat, die stets von konstruktiver und sachlicher Mitarbeit in allen Belangen der Kommunalpolitik geprägt war. Neben seinem Engagement in verschiedenen Vereinen gehörte er während seiner langen Amtszeit einer Reihe von Ausschüssen und Institutionen an. So war er im Ausschuss für Vereinsarbeit und Ehrungen, stellvertretendes Mitglied im Schulverband, Jugendbeauftragter, Sportbeauftragter, Mitglied im Zweckverband Leichentransporte, sowie Leiter der VHS-Außenstelle Wallerfing.

Bürgermeister Hans Eigner war es schließlich vorbehalten für seinen Amtsvorgänger und amtierenden Gemeinderat Thomas Brunner dessen Verdienste darzustellen. Während Brunners Amtszeit als Bürgermeister von 2014 bis 2020 konnten viele notwendige Baumaßnahmen durchgeführt und zukunftssträchtige Entscheidungen getroffen werden. Der Ausbau des Glasfasernetzes, der Neubau des Feuerwehrhauses in Wallerfing, die Modernisierung der Kläranlage sowie diverse Straßensanierungen fielen in seine Amtszeit. Des weiteren führte er die Schaffung neuer Baugebiete, den Beitritt zur ILE-Donauschleife und den Beginn der Baumaßnahmen zur Dorferneuerung herbei.

Unter dem Beifall der Anwesenden wurde allen Geehrten eine Erinnerungsurkunde und ein kleines Präsent überreicht.

Aus dem Rathaus



Bild: Die für ihre langjährige Arbeit geehrten Gemeinderäte mit den Laudatoren (v.links)

1.Bgm. Hans Eigner, Thomas Brunner, Josef Maidl, Josef Wagner, Manfred Eder, Johann Wagner, Evi Moser, Johann Bär

Standesamtliche Nachrichten für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 31.08.2021

Die Gemeinde gratuliert
zur Eheschließung:



Markus und Ramona Weiß (geb. Zellner)	03.06.2021
Alexander und Marina Breit (geb. Salzberger)	03.06.2021
Tobias Seitzer und Nadja Weitl	21.08.2021
Alfred und Anita Stadler (geb. Beer)	27.08.2021
Klaus und Claudia Sepaintner (geb. Gerstl)	28.08.2021

zur Geburt:



Fam. Nadler, Neusling, zum Sohn Nico Georg	16.06.2021
Fam. Pollerspeck, Hacklöd, zur Tochter Rosalie	18.06.2021
Fam. Scheifl, Neusling, zum Sohn Lukas	11.07.2021
Fam. Obendorfer, Neusling; zur Tochter Lena	04.08.2021
Fam. Saller, Wallerfing, zum Sohn Elias	05.08.2021
Fam. Schachtl, Wallerfing, zum Sohn Elias	20.08.2021

Wir gedenken unserer Verstorbenen:	3 Todesfälle
---------------------------------------	--------------

Aus dem Rathaus

Nachfragen zu öffentlichen Spielplätzen

Immer wieder wird von Eltern in der Gemeinde nach neuen Spielgeräten für die öffentlichen Spielplätze angefragt. Bürgermeister Hans Eigner hat mit den Gemeinderäten des Bauausschusses einen Spielplatz begutachtet. Gemeinsam ist man zu der Entscheidung gekommen, die Spielanlagen zu modernisieren. Um die Vorstellungen der Kinder und Eltern möglichst zu berücksichtigen, bittet der Bürgermeister um Vorschläge zur Gestaltung. Gerne werden Anregungen zur geeigneten Ausstattung und zu Geräten für unsere Spielplätze entgegengenommen. Die Angaben sollten konkret und möglichst mit Bild sein.



Bild: Spielplatz an der Ahornstraße

Informationen aus der ILE Donauschleife



Neuer Förderleitfaden ist verfügbar

Die ILE Donauschleife hat gemeinsam mit der ILE Donau Isar eine Übersicht zur Förderung von Immobilien und Wirtschaft herausgegeben. Der Förderleitfaden richtet sich vorrangig an Immobilieneigentümer, Handwerk, Handel und gewerbliche Unternehmen. Die Broschüre gibt einen Überblick über wesentliche Förderprogramme mit Bezug zu Immobilien im Handlungsfeld der Siedlungs- und Innenentwicklung und damit verbundener Aspekte zur Wirtschaftsförderung. Konkret geht es dabei um Leerstandsvermeidung und -aktivierung sowie um Daseinsvorsorge (Nahversorgung, soziale Betreuung, Handwerk und Dienstleistung). Der Leitfaden hat folgende Schwerpunkte:

1. Immobilien

- Modernisierung und Sanierung von Wohnraum
- Energetische Sanierung und Energieberatung
- Barrierefreiheit und altersgerechte Sanierung
- Erwerb von Wohneigentum
- Sonstige Programme für Immobilieneigentümer (Einbruchschutz, Denkmalsschutz, ...)

2. Wirtschaftsförderung

- Unternehmensgründung
- Gastgewerbe
- Landwirtschaft
- Technologie- und Innovationsförderung
- Sonstige (Digitalbonus, Förderung, Know-how, ...)

Inhaltlich gibt der Förderleitfaden im Wesentlichen Auskunft zu folgenden Punkten:

- Was wird gefördert?
- Gesetzliche Grundlage der Förderung
- Wie wird gefördert?
- Wer fördert?
- Wer wird gefördert?
- Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein?
- Kontaktadressen für weitergehende Fragen

Die Broschüre ist unter folgendem Link verfügbar:



https://www.ile-donauschleife.de/fileadmin/user_upload/F%C3%B6rderleitfadenDonauschleife2021-web.pdf

Mehr Informationen zur ILE unter dem Link: <https://www.ile-donauschleife.de/>

Kirchenmitgliedschaft

Wer vor dem Beamten in der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung seinen Kirchenaustritt erklärt, hat sich das in der Regel vorher sehr gut überlegt. Finanzielle Gründe mögen da eine Rolle spielen, die Unzufriedenheit mit der Institution Kirche oder die Verärgerung über schlechte Erfahrungen mit hauptamtlich bei der Kirche angestellten Mitarbeitern bis hin zum Zorn über Missbrauchsfälle und den Umgang mit den Tätern. Seltener ein anderes Gottes-, Menschen- und Weltbild. All das kann eine Rolle spielen.

Im Folgenden will ich einige häufig gestellte Fragen zu diesem Thema beantworten.

Vorbemerkung: Was bedeutet der Kirchenaustritt aus theologischer Sicht?

Streng genommen verlässt man nur die Kirchensteuergemeinschaft. Es gilt der Grundsatz *semel catholicus – semper catholicus*, einmal katholisch – immer katholisch.

An der Gültigkeit der Taufe ändert sich nichts.

- Muss ich nach einem Austritt statt der Kirchensteuer eine andere Steuer bezahlen?
Nein, die Kirchensteuerpflicht betrifft nur die Angehörigen der christlichen Konfessionen.
- Wird mein Schritt bekannt gemacht?
Nein, alles wird vertraulich behandelt. Die Meldung wird über das Kirchenbuchamt des Bistums an die Wohnsitzpfarrei und - falls unterschiedlich - an die Taufpfarrei weitergeleitet.
Es empfiehlt sich jedoch, die engsten Angehörigen über diese Entscheidung zu informieren, besonders, wenn man wegen einer Patenschaft bei Taufe und Firmung angefragt wird. Auch die Wünsche zur Gestaltung einer möglichen Trauerfeier sollten zur Sprache gebracht werden.
- Welche kirchlichen Rechte verliere ich?
Nach einem Austritt aus der katholischen Kirche ist die Teilnahme an den Sakramenten nicht mehr möglich. Mit einer Ausnahme: in Todesgefahr spendet der Priester auf Wunsch die Sterbesakramente, die dann sowohl die Beichte, die Kommunion und die Krankensalbung umfassen.
Getauft ist getauft (siehe oben).
Die Übernahme der Patenschaft bei Taufe oder Firmung ist nicht möglich.

Der Vollständigkeit halber will ich erwähnen, was mir bereits mehrfach passiert ist: Ein Gottesdienstteilnehmer tritt zur Kommunion herzu, von dem ich zufällig wusste, dass er die katholische Kirche verlassen hatte. Natürlich habe ich ihm die Kommunion ohne Zögern gereicht. Meiner Meinung nach würde heutzutage kein Priester auf die Idee kommen, einem Menschen die Spendung der Hostie zu verweigern. Ein klärendes Gespräch steht in diesen Fällen aber noch aus.

- Kann ich als Ausgetretener kirchlich heiraten?
Ja, wenn der Ehepartner römisch-katholisch ist.
- Können wir unser Kind taufen lassen, wenn wir beide aus der Kirche ausgetreten sind?
Hört sich verrückt an, ist aber so: Ja, denn der Taufpate ist römisch-katholisch.
- Das Begräbnis
Wenn die Angehörigen es ausdrücklich wünschen, kann der Ortspfarrer oder einer seiner Mitarbeiter sie auf dem Weg zum Grab begleiten. Der Inhalt der dann gesprochenen Worte ist dann auch christlich geprägt. Ich persönlich trage in diesem Fall auch liturgische Kleidung mit Stola, weil nach meiner Auffassung die (katholischen) Angehörigen das Recht darauf haben, dass ich als Pfarrer und nicht nur als Privatperson mitgehe.
Aber in verschiedenen Fällen kommen die Angehörigen gar nicht mehr auf die Kirche zu und beauftragen über die Bestattungsfirma lieber einen freien Trauerredner.

Im Bistum Passau treten jährlich etwa 2000 Menschen aus der Kirche aus. In Wallerfing circa 15-20 Personen, die jedoch teilweise außerhalb wohnen.

Der Wiedereintritt wird in der Kirche „Rekonziliation“ genannt und läuft sehr niederschwellig ab, will heißen, es gibt keine großen Hürden zu überwinden. Der Gläubige wird sehr diskret und durch einen kirchlichen Verwaltungsakt wieder in die Kirche aufgenommen.

(Text: Armin Riesinger)

Filialkirche Bachling

Ein kirchenmusikalisches Kleinod: die Bachlinger Edenhofer-Orgel von 1875

Die Orgel, die Königin der Instrumente, ist das Instrument des Jahres 2021. Aus diesem Anlass hat die Diözese eine Serie von kurzen Filmen zusammengestellt und produziert, die in sieben Folgen ausgewählte Instrumente aus der reichen und vielfältigen Orgellandschaft des Bistums Passau in besonderer Art und Weise vorstellt.

Unter Nr. #4 wird die von Karl Ludwig Edenhofer im Jahre 1875 gefertigte Orgel in der Sankt Stephans-Kirche in Bachling vorgestellt.

Den 7-minütigen Film kann man auf dem Youtube-Kanal der Diözese Passau ansehen.

<https://youtube/dpc2qEP14RE>



Bild: Die kleinste Orgel im Bistum Passau in Bachling



Bild: St.Stephan ein Kleinod mit Wurzeln bis ins 14.Jahrhundert

Oder auf Google Videos suchen: #4 die kleinste Orgel im Bistum Passau



Bild: Filialkirche Bachling St.Stephan mit Kriegerdenkmal

Allgemeine Informationen und der aktuelle Pfarrbrief unter www.pv-ramsdorf-wallerfing.de

Informationen zum Umgang mit Corona und die aktuellen Bestimmungen zur Durchführung von Gottesdiensten unter www.bistum-passau.de

(Text: Armin Riesinger, Bildquelle: Bistum Passau)

Kindergarten St. Michael

Der Kindergarten hat wieder begonnen und alle freuen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches neues Kindergartenjahr. Mit 40 Kindern im Kindergarten und 13 Kinder in der Krippe ist die Auslastung ähnlich gut wie im Vorjahr. Für die Spaziergänge mit den kleinen Kindern im U3 Bereich wurde ein Krippewagen angeschafft, ein neuer Sandkasten lädt ein zum Spielen im Freien.



Bild: Autonomes Fahren mal auf eine andere Art, der neue Krippewagen

Dass der Kindergarten wieder öffentlich wirksam sein darf, wäre das große Anliegen der Einrichtungsleiterin Simone Koller und ihrer Kolleginnen. An den Ideen und Plänen sollte es jedenfalls nicht scheitern. Das Motto für das neue KiGa-Jahr ist Kunst. In diesem Zusammenhang ist auch eine große Ausstellung und Vernissage für die gesamte Bevölkerung vorgesehen. Daneben sind natürlich noch eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen und Aktionen geplant.

Das Sankt Martinsfest, wieder in altgewohnter Tradition mit brennende Laternen zusammen mit Eltern und Großeltern singend durch die Straßen zu ziehen, dürfte bei den Kindern sicher weit oben auf der Wunschliste stehen. Daneben sollten über das Jahr verteilt auch die Kooperation mit anderen Dorfvereinen wieder aktiviert werden.

Hier steht noch eine Reihe von Besuchen aus, die der Pandemie zum Opfer fielen.

Ganz im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens sind auch ein Spielzeugbasar und eine Altkleidersammlung vorgesehen. Auf der Liste der lange vor sich hergeschobenen Aktionen steht noch die Mitgliederversammlung des Förderverein Kindergarten, die es nun nachzuholen gilt.



Bild: Altbewährt über Generationen und zeitlos der neue Sandkasten

Die Kinder werden im neuen Jahr betreut von:
Kindergarten

Eva- Maria Gmeinwieser, Gruppenleitung
Simone Koller, Erzieherin
Lea Brand, Ergänzungskraft

Kinderkrippe

Lena Scholz, Gruppenleitung
Andrea Schafflhuber, Ergänzungskraft

Alexandra Fischer, Auszubildende

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 7:15 bis 14 Uhr

Fr. 7:15 bis 13 Uhr

(Text: Alois Leeb, Bild: Simone Koller)

Schule

Treppenhaus fertiggestellt

In unserer Erstaussage haben wir über die Projektarbeit an der MS berichtet. Im Mittelpunkt stand dabei die Neugestaltung eines Treppenhauses mit unserem Planetensystem. Zum Zeitpunkt der Drucklegung des



Bild: Das Treppenhaus im fertigen Zustand

„Dorfbladl“ war das Projekt noch in Bearbeitung, zwischenzeitlich ist alles fertig gestellt. Einige Bilder sollen zeigen wie die Schule damit eine weitere Aufwertung erfahren durfte.



Bild: Der Dodekaeder wurde von den Graffiti-Künstlern Basti und Valentin Hau passend zum Thema gestaltet.

Die offene Ganztagschule an der MS-Wallerfing Einen Schritt weiter als andere

In unserer aktuellen Ausgabe wollen wir die offene Ganztagschule (oGTS) näher betrachten. Es handelt sich dabei um ein freiwilliges Betreuungsangebot an mindestens vier Unterrichtstagen je Schulwoche, im Anschluss an den regulären Unterricht. Es wird ein Beitrag geleistet, um Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen, ohne dadurch das soziale Umfeld der Kinder zu gefährden. Die oGTS kann damit zur Chancengleichheit und der zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Bildungswesens beitragen. Ab 2026 soll es einen Rechtsanspruch auf stufenweise Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter geben, ein entsprechender Gesetzesentwurf ist derzeit im Bundesrat. Damit soll die Betreuungslücke geschlossen werden, die sich nach der Kindertagesstätte (Kita) für viele Familien wieder auftut, wenn die Kinder eingeschult werden. Während sich Bund und Länder noch uneins sind, wie dieses Vorhaben flächendeckend umgesetzt und finanziert werden soll, sind einige Kommunen schon einen Schritt weiter.

Die oGTS wurde in Wallerfing bereits vor 14 Jahren unter dem damaligen Rektor Rudi Fuchs ins Leben gerufen. Seither hat sich diese Form der Schülerbetreuung fest etabliert und

findet großen Zuspruch bei Schülern, Lehrern und Eltern. Die Betreuung der oGTS-Wallerfing erfolgt durch die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Bezirksverband Niederbayern / Oberpfalz e.V. mit Sitz in Regensburg.



Bild: Das Team der AWO (v.l.): Susanna Gruber, Sieglinde Schmalhofer, Carmen Seitzer, Christine Petzenhauser, Lilia Hildebrand

Schule

Die Leitung der oGTS-Wallerfing obliegt der Erzieherin Frau Carmen Seitzer. Zusammen mit 4 weiteren Kolleginnen sorgen sie in 2 Gruppen für die Betreuung der Schüler:innen.

Das Betreuungsangebot beinhaltet ein Gesamtpaket bestehend aus Mittagessen, anschließender Hausaufgabenbetreuung und ein Freizeitprogramm. Eltern können für ihre Kinder wählen zwischen 2 bis 4 Tagen je Woche, die Entscheidung gilt dann jeweils für ein Schuljahr. Mit einem Anteil von 3 Euro je Tag für das Mittagessen und der kostenlosen Betreuung sind die Kosten für die Eltern überschaubar. Das Angebot wird derzeit von ca. 35 Kindern der Grundschulen Oberpörling, Ottmaring und der MS-Wallerfing wahrgenommen. Die Räumlichkeiten sind auf den Bedarf der Ganztagschule abgestimmt. Neben einer gut eingerichteten Küche ist eine ausreichend große Mensa angeordnet. Auf der Wunschliste der AWO-Mitarbeiterinnen steht noch eine bedarfsgerechte Einrichtung, anstelle der Schultische und -stühle, für die Mensa. Die Schüler:innen nehmen gemeinsam um 13:00 Uhr das täglich frisch und ausgewogen zubereitete Mittagmenü ein. Ab 13:45 Uhr erfolgt die Hausaufgabenbetreuung, im Anschluss daran ein freiwilliges Freizeitprogramm.



Bild: Küche und Mensa bieten ausreichend Platz

Ein Aufenthaltsraum mit diversen Spiel- und Freizeitmöglichkeiten steht hierfür zur Verfügung. Wenn das Wetter es zulässt, erfolgt der Aufenthalt vorzugsweise im Freien, es stehen aber auch alle Einrichtungen der Schule zur Verfügung. Gemeinsame Spaziergänge, sportliche Betätigungen, Ausflüge oder Bastelarbeiten runden das Programm ab. Gerne wirken die Schüler:innen auch an der Projektarbeit mit, die an der MS-Schule Wallerfing vielfältig angeboten wird. Der in der letzten Ausgabe vorgestellte Dodekaeder ist ein Beispiel dafür. Neue Projekte, wie das im Schuljahr 2021/22 vorgesehene

Gewächshaus, werden folgen. An den Betreuungstagen erfolgt um 15:30 Uhr die Heimfahrt der Kinder mit dem Schulbus. Die Betreuung endet um 16:00 Uhr, wobei dies aber die Abholung der Kinder durch die Eltern voraussetzt.



Bild: Der Aufenthaltsraum zur Freizeitgestaltung

Die oGTS unterstützt die Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und leistet einen guten Beitrag bei der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Als Familienersatz stößt sie aber an ihre Grenzen. Die „Nestwärme“ der Familie und den Erziehungsauftrag der Eltern soll und kann sie nicht ersetzen.

(Text und Bild: Alois Leeb)

Quellen: - Interview mit Carmen Seitzer

www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2021/kw22-pa-familie-ganztagsfoerderung-843920

www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_2230_1_1_1_2_4_K_11097

Neuer Anstrich für die Mittelschule

Rechtzeitig zum Schulbeginn konnte auch die Renovierung an der Schule und Turnhalle abgeschlossen werden. Die Außenfassade wurde gereinigt und neu gestrichen. Diese Maßnahme war dringend nötig um fortschreitende Schäden am Vollwärmeschutz zu vermeiden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 60T€.



Bild: Anstrich und Reinigung geben der Schule ein neues Aussehen

Feuerwehren

FFW-Neusling hilft den Flutopfern

Bilder der Verwüstungen nach dem heftigen Unwetter im Westen Deutschlands, brachten Johannes Puchner aus Neusling und Andres Scheifl aus Winzer auf die Idee sich auf den Weg nach Ahrweiler zu machen. Vorher waren aber einige Telefonate und Kontakte notwendig, um das Helfen zu ermöglichen.

Als die Neuslinger Dorfgemeinschaft von dieser Aktion erfahren hatte, waren sofort viele bereit, den beiden Helfern Sach- sowie Geldspenden mitzugeben. Auch leihte den beiden eine Neuslinger Firma einen Kombi.

So starteten Johannes und Andreas Richtung Grafschaft zum Helfercamp „Tennisclub Grafschaft e.V.“ Hier gab es Feldbetten sowie große Zelte zum Übernachten.

Wie man anhand der Bilder sehen kann, wird hier jede Hilfe benötigt.



Bild: Ganze Häuser wurden unterspült



Bild: Berge von Schutt und angeschwemmtem Material türmen sich auf

Die beiden kehrten einige Tage später wieder gesund nach Neusling zurück.

Es ist gut zu wissen, dass man junge Leute in der Feuerwehr hat, die ihre Freizeit für einen guten Zweck opfern.

Unser aller Respekt gebührt den beiden Helfern Johannes und Andreas.

(Text und Bild: Karin Salzberger)



Bild: Die beiden Aktivisten in Aufbruchsstimmung
v.l. Andreas Scheifl, Johannes Puchner

Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf hat ein neues Feuerwehrfahrzeug!

Bereits am 01.04.2021 konnte die Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf ihr neues Feuerwehrfahrzeug in Empfang nehmen. Dabei handelt es sich um ein Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik (TSF-L). Der Iveco Daily hat 180 PS und ist mit einem Automatikgetriebe ausgestattet. Die Kosten beliefen sich auf ca. 186.000,- €. Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 42.000 durch die Regierung von Niederbayern gewährt. Die aktiven Feuerwehrler in Ramsdorf freuten sich sehr über das Fahrzeug. Dieses hat eine umfangreiche Beladung. An Bord befinden sich ein Stromerzeuger, Verkehrsunfallkoffer, diverse THL-Untensilien, Lichtmast, Zusatzbeladung mit Rollcontainer für Ölspur und Hochwassereinsätze. Momentan wird fleißig geübt und die aktiven Feuerwehrler werden in das neue Fahrzeug eingewiesen. Die Feuerwehrler in Ramsdorf sind sehr stolz auf das neue Fahrzeug und bedanken sich nochmals sehr herzlich bei der Gemeinde Wallerfing für die großzügige

Feuerwehren

Unterstützung bei der Neubeschaffung. Die Beschaffung des Fahrzeuges wurde auch an das Gesamtkonzept für die Gemeinde Wallerfing angepasst, so dass sich jetzt die gemeindlichen Wehren mit den vorhandenen Fahrzeugen ideal ergänzen. Für das Jahr 2022 ist eine größere Segnungs- und Weihefeier für das neue Fahrzeug geplant, da dies in diesem Jahr wegen der Pandemieeinschränkungen nicht in gebührenden Rahmen möglich gewesen ist. In diesem Zusammenhang soll auch ein Ehrenabend abgehalten werden. Im Zuge der Neuanschaffung waren im Feuerwehrgerätehaus noch umfangreiche Umbauarbeiten erforderlich. So musste eine neue Abgasabzugsanlage eingebaut werden und die Elektrik wurde auf den neuesten Stand gebracht. Dies wurde in vielen Arbeitsstunden durch die Wehr selbst erledigt. Insbesondere die beiden Kommandanten Daniel Eder und Martin Schmidbauer haben sich hierbei besonders engagiert und viele Arbeitsstunden eingebracht. Das alte Fahrzeug der Wehr in Ramsdorf, welches ein Baujahr 1985 war und im Jahr 2007 von der Freiwilligen Feuerwehr Wallerfing an die FFW Ramsdorf übergeben wurde, wurde in diesem Zuge ausgemustert und in einer öffentlichen Auktion versteigert. Dabei konnte durchaus ein stattlicher Erlös für die Gemeinde Wallerfing erzielt werden. Das Altfahrzeug ging zum Preis von 8.888,- € an seinen neuen Besitzer.



Bild: Das neue Fahrzeug der Wehr in Ramsdorf mit v.l. 1. Kommandant Daniel Eder und 2. Kommandanten Martin Schmidbauer.

FFW Wallerfing, Abteilung Jugendfeuerwehr

Um auch in Zukunft genügend aktive Feuerwehrdienstleistende, für Sicherheit und Dienst am Nächsten zur Verfügung zu haben, ist eine Kooperation zwischen den beiden Feuerwehren Ramsdorf und Neusling gebildet worden. Insgesamt zählt die Jugendfeuerwehr 26 Mitglieder. Davon sind 9 Mädchen und 9 Jungen von der Feuerwehr Wallerfing. Die Jugendfeuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil für die Feuerwehrezukunft. Das Eintrittsalter liegt bei 12 Jahren. Mit dem 18. Lebensjahr werden die Jugendlichen, bei Feuerwehrtauglichkeit, gerne in den aktiven Feuerwehrdienst übernommen

In den letzten Jahren ist die Jugendarbeit noch einmal intensiviert worden. Im Vordergrund der Jugendfeuerwehr, steht die Heranführung an die Aufgaben und Unterweisung für den eventuellen späteren Dienst bei der Feuerwehr. Dazu gehören auch die regelmäßigen stattfindenden überörtlichen Veranstaltungen wie z.B.; „Jugendflamme“ Die „Jugendflamme“ ist ein Ausbildungsnachweis in Form eines Abzeichens für Jugendfeuerwehrmitglieder. Sie ist in 3 Stufen gegliedert. Die Deutsche Jugendfeuerwehr gibt einen bundeseinheitlichen Rahmenplan für die Bedingungen, Durchführung und Vergabe vor.

Der Wissenstest des Bayerischen Innenministeriums wurde 1973 eingeführt. Er wird in folgende Stufen gegliedert: Bronze (Stufe 1), Silber (Stufe 2), Gold (Stufe 3), Urkunde (Stufe 4). Hierzu werden wechselnde Themenbereiche (sechsjähriger Turnus) abgefragt: Fahrzeugkunde, Verhalten bei Notfällen, Schläuche und Armaturen, Organisation der Feuerwehr, Jugendschutz, Brennen und Löschen, Persönliche Schutzausrüstung, Dienstkleidung, UVV-Jugend. Oberösterreichischer Wissenstest: Dieser wird in 3 Stufen gegliedert. Der praktische Test umfasst die Stationen: Allgemeinwissen / Feuerwehrwissen, Dienstgrade, Wasserführende Armaturen, Vorbeugender Brandschutz, Seilknoten, Nachrichtenübermittlung, Verkehrserziehung, Erste Hilfe, Orientierung im Gelände und Gefährliche Stoffe.

Die Jugendgruppenstunden finden im 14-tägigen Rhythmus, immer freitags ab 18.00 Uhr, statt. Bei Interesse darf gerne vorbeigeschaut werden. Die Gruppenstunden werden von Sebastian Fellner und Lisa Rembeck geleitet.

(Text und Bild: Manfred Eder)

(Text: Kerstin Eckl)

Baumaßnahmen

Abschluss am Bergweg

Am Bergweg konnten im Mai die Pflasterarbeiten und die Asphalt-Deckschicht fertig gestellt werden. Damit sind dort alle kommunalen Baumaßnahmen abgeschlossen und die Abrechnung kann erfolgen.



Bild: Die fertiggestellten Verkehrswege am Bergweg

Erschließung des Ödgarten 2

Derzeit laufen die Tiefbauarbeiten auf Hochtouren. Insbesondere die Auffahrt von der Eichendorfer Straße erfordert umfangreiche Erdbewegungen und Geländemodellierung.



Bild: Die serpentinenförmige Auffahrt von der Eichendorfer Straße

Die nächsten Wochen werden geprägt sein vom Bau der Trassen für Wasser-, Abwasser-, Strom- und Telekommunikationsleitungen. Die aktuelle Planung geht von einer Fertigstellung zum Jahresende 2021 aus.



Bild: Umfangreiche Erd- und Tiefbauarbeiten sind derzeit am Laufen. Das Baugebiet soll auch noch vor Weihnachten vermessen werden. Nach Eingang aller Rechnungen können dann die Bauparzellen kalkuliert werden. Damit wären dann die Voraussetzungen für die Bauplatzbewerbung gegeben.

Nahwärmeversorgung

Mit den Planungen der Nahwärme geht es stetig voran. Die Vergabe und Erschließung der Hauptleitung zum Ödgarten II wird zum Jahresende abgeschlossen sein.

Während der Wintermonate wird eine Infoveranstaltung für die Bewohner von Ödgarten I stattfinden. Der Hochbauplan für das Heizhaus wird im Herbst noch zur Genehmigung ins Landratsamt eingereicht. Die Erschließung des Ödgarten I sowie der Bau des Heizhauses werden im Frühjahr / Sommer 2022 vollzogen. Heizbeginn ist für September / Oktober 2022 vorgesehen.

Dorferneuerung

Die bisher beauftragten baulichen Maßnahmen wurden zwischenzeitlich alle abgeschlossen. Pflanzarbeiten werden im Herbst 2021 noch durchgeführt. Für die weiteren Baumaßnahmen im Bereich der Neuslinger Straße ist die Planung erfolgt. Ein konkreter Termin zur Ausführung kann derzeit nicht genannt werden, da die Finanzierung noch nicht gesichert ist.

Vereine

Durch die pandemiebedingten Hygienevorschriften konnten bei vielen Vereinen die Jahreshauptversammlungen und Neuwahlen in 2020 nicht mehr fristgerecht stattfinden. Seit Juli 2021 ist ein Zusammentreffen unter Auflagen wieder möglich, was zur Folge hatte, dass viele Termine im 3. Quartal 2021 nachgeholt wurden. Die Neuwahlen führten zu einigen personellen Veränderungen in den Vorstandschaften der Vereine. Nachfolgende Aufstellung berücksichtigt diese Veränderungen bis einschließlich August 2021.

	Verein / Zusammenschlüsse	Kontaktpersonen			Telefon
1	Bayer. Wald-Verein - Sektion Wallerfing	1. Vorstand	Franz	Moser	09936/316
2	CSU Ortsverband Wallerfing	1. Vorsitzende	Eva	Moser	09936/316
3	FFW Neusling	1. Vorstand	Johann	Salzberger jun.	09936/810
4	FFW Ramsdorf	1. Vorstand	Nepomuk	Bär	09936/359
5	FFW Wallerfing	1. Vorstand	Ernst	Zellner	09936/1281
6	Förderverein Kindergarten Wallerfing	1. Vorsitzende	Monika	Wisbauer	0170/4327532
7	Förderverein Wallerfing Volksfest	1. Vorstand	Manfred	Eder	09936/902008
8	Frauentreff	1. Vorsitzende	Renate	Schropp	09936/346
9	Biogartl Bachling	Geschäftsführer	Gerhard	Geiger	09938/8274
10	Gartenbauverein Ramsdorf	1. Vorsitzender	Michael	Wollensak	09936/902184
11	Hüttn Woiafing	1. Vorstand	Fabian	Schlegel	0175/1571253
12	Imkerverein Wallerfing	1. Vorstand	Reinhard	Hölzl	09936/870
13	Jagdgenossenschaft Neusling	1. Vorstand	Reinhard	Hölzl	09936/870
14	Jagdgenossenschaft Ramsdorf	1. Vorstand	Nepomuk	Bär	09936/359
15	Jagdgenossenschaft Wallerfing	1. Vorstand	Anton	Messerer	09936/903580
16	JFG Isardreieck e. V.	1. Vorstand	Heinrich	Wolf	09937/891
17	Jugendgruppe Wallerfing	1. Vorstand	Matthias	Drasch	09936/903265
18	Kath. Frauenbund Wallerfing	1. Vorsitzende	Evi	Obermaier	09936/903130
19	KLJB Neusling	1. Vorstand	Michael	Eder	09936/1343
20	Krieger- und Veteranenverein Neusling	1. Vorstand	Erwin	Gerstl	09936/661
21	Motorradclub Ramsdorf	1. Vorstand	Markus	Schlegel	09936/951036
22	Oldtimer-Bulldogclub Wallerfing e. V.	1. Vorstand	Josef	Heringlehner	09936/555
23	Pilgerverein Wallerfing	1. Vorstand	Franz	Bichler	09936/1332
24	Schützenverein Almenrausch Neusling	Schützenmeister	Alexander	Maidl	0171/8368669
25	Schützenverein Tannenzapfen	Schützenmeister	Franz	Schmerbeck	09937/9034333
26	Stammtisch d'Hölzler	1. Vorstand	Jakob	Faltl	09936/844
27	SV Wallerfing 1958 e.V.	1. Vorstand	Klaus	Eckl	09936/654
28	SV Wallerfing 1958 e.V. - AH-Abteilung	1. Vorstand	Jürgen	Hötzing	09936/477
29	TC Wallerfing-Ramsdorf	1. Vorstand	Günter	Schlegel	0171/2311778
30	Freie Wähler / Überparteilicher Bürgerblock Wallerfing e. V.	Ortsvorsitzender	Josef	Maidl	09936/903407
31	VdK Ortsverband Wallerfing	1. Vorstand	Johann	Marquardt	09936/454

„Bürgerverein der Gemeinde Wallerfing“ gegründet

Im Rahmen der Sitzung zum Veranstaltungskalender fand am 17.09.21 auch die Gründung eines Bürgervereins statt. Die Aufgabe des Vereins besteht gemäß Satzung im Wesentlichen in der organisatorischen Unterstützung aller Ortsvereine, sowie der Festlichkeiten im gemeindlichen Vereinsleben.

Die Wahlen zur Vorstandschaft führten zu folgendem Ergebnis.

1.Vorstand	Hans Eigner	lt. Satzung
2.Vorstand	Marion Maidl	
Kassier	Judith Zacher	
Schriftführer	Franz Moser	
Beisitzer	Thomas Wiendl, Sebastian Fellner, Manuel Sammereier	
Kassenprüfer	Klaus Gerstl, Evi Moser	
Wahlleiter	Klaus Eckl	

Vereine

Veranstaltungskalender Okt. 21 - April 22

	Tag	Datum	Veranstaltung	Verein	Beginn	Ort
Oktober	Sa	02.10.21	Weinfest im Hof		17:00	GH zur Post
	So	03.10.21	Wanderung im Zellertal	Bay.Wald -Verein	9:00	Böde
	Mo	11.10.21	Jahreshauptvers. m. Neuw.	Förderverein Kindergarten	19:00	GH zur Post
	Fr	15.10.21	Wirtshauskrimi	Bay.Wald -Verein	19:00	GH zur Post
	Sa	16.10.21	Wirtshauskrimi	Bay.Wald -Verein	19:00	GH zur Post
November	Sa	23.10.21	Herbstvers. mit Neuwahlen	TC Wallerfing-Ramsdorf	19:00	GH zur Post
	So	07.11.21	Herbstversammlung	Imkerverein	9:00	GH zur Post
	Do	11.11.21	St.-Martinszug	Kindergarten	17:00	Pfarrkirche
	Sa	13.11.21	Volkstrauertag		17:45	Schule
	So	21.11.21	Wintermarkt	KLJB Neusling	16:00	Vereinsheim
	So	28.11.21	Adventsachmittag	Gartenbauverein	16:00	Vereinsheim
	Fr	03.12.21	Weihnachtsfeier	JFG	18:00	GH zur Post
	Sa	04.12.21	Christbaumversteigerung	FFW Neusling	19:30	GH Eder
	Do	09.12.21	Adventfeier	Frauenbund	19:00	GH Eder
	Fr	10.12.21	Weihnachtsfeier	Freie Wähler	19:00	GH Eder
Dezember	Sa	11.12.21	Weihnachtsfeier	Bay.Wald -Verein	19:30	Hütte
	Sa	11.12.21	Weihnachtsfeier	SV Wallerfing	19:00	GH Eder
	Fr	17.12.21	Weihnachtsfeier	Bulldogclub	19:00	GH zur Post
	Sa	18.12.21	Weihnachtsmarkt		16:00	GH zur Post
	Sa	18.12.21	Weihnachtsfeier	Schützen Neusling	19:00	GH Eder
	Fr	24.12.21	Friedenslicht	FFW Wallerf./Neusl./Ramsd.	14:00	Gerätehaus
	So	26.12.21	Christbaumversteigerung	Schützen Tannenzapfen	19:00	GH Tannenzapfen
	Do	30.12.21	Jahresabschlussfeier	Stammtisch d'Hölzler	19:00	GH zur Post
	Fr	31.12.21	Silvesterparty		18:00	GH zur Post
	Januar	Sa	01.01.22	Christbaumversteigerung	SV Wallerfing	17:00
Mi		05.01.22	Christbaumversteigerung	KSV Neusling	19:30	GH Eder
Sa		08.01.22	Schützenball	Schützen Neusling	19:30	GH Eder
Fr		21.01.22	Neujahrsempfang	CSU Wallerfing	19:00	GH Eder
Fr		28.01.22	Jahreshauptversammlung	FFW Neusling	19:30	GH Eder
Feb.	Sa	26.02.22	Skiausfahrt	Stammtisch d'Hölzler		
	So	27.02.22	Bockbierausschank		ab 10:00	GH zur Post
März	Di	01.03.22	Faschingsbrunch	Frauenbund	9:30	GH zur Post
	Fr	04.03.22	Jahreshauptversammlung	Bulldogclub	19:00	GH zur Post
	So	06.03.22	Jahreshauptversammlung	FFW Ramsdorf	18:00	Vereinsheim
	Do	10.03.22	Jahreshauptversammlung	Jagdgenossen Ramsdorf	19:00	Vereinsheim
	Sa	12.03.22	Jahreshauptversammlung	FFW Wallerfing	19:00	GH zur Post
	So	20.03.22	Kaffee- und Teestube	Frauenbund	14:00	Aula der Mittelschule
	Do	24.03.22	Jahreshauptversammlung	CSU Wallerfing	19:00	GH Eigner Hans
	Fr	25.03.22	Jahreshauptversammlung	Jagdgenossen Neusling	19:00	GH Eder
	Sa	26.03.22	Spielwarenbasar	Förderverein Kindergarten	10:00	Kindergarten
	Sa	26.03.22	Jahreshauptversammlung	TC Wallerfing-Ramsdorf	18:30	GH Eder
April	Fr	08.04.22	Theater	Bay.Wald -Verein	19:30	Turnhalle
	Sa	09.04.22	Theater	Bay.Wald -Verein	19:30	Turnhalle
	So	10.04.22	Theater	Bay.Wald -Verein	19:30	Turnhalle
	Fr	15.04.22	Fischwurstessen		ab 11:00	GH Eder
	Mo	18.04.22	Emmauswanderung	Bay.Wald -Verein	13:00	Böde
	Do	21.04.22	Jahreshauptversammlung	Frauenbund	19:00	GH Eder
	Fr	22.04.22	Jahreshauptvers. m. Neuw.	KSV Neusling	19:00	GH Eder
	Sa	23.04.22	Jahreshauptversammlung	Gartenbauverein	19:00	Vereinsheim
	Sa	30.04.22	Tag der offenen Tür	TC Wallerfing-Ramsdorf	11:00	Tennisplatz
	Sa	30.04.22	Maibaumaufstellen	FFW Neusling	15:00	Neusling
Sa	30.04.22	Maibaumaufstellen	Stammtisch d'Hölzler	18:00		
So	01.05.22	Maibaumaufstellen	SV Wallerfing	10:00	Sportgelände	

Vereine

Vieles war anders in diesem Jahr 2021. Vor allem Kinder und Jugendliche mussten viele Veränderungen hinnehmen, wie z.B. Schule von zuhause, Wechselunterricht, ausgefallene Unterrichtszeiten, zeitweise sogar kein persönlicher Kontakt mit Freunden. Alles etwas anders, als das was eigentlich „normal“ wäre. Umso erfreulicher war es, dass sich viele freiwillige Helfer in den Vereinen und von privater Seite fanden, die für ein schönes Ferienprogramm gesorgt haben. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön!

Neues vom Gartenbauverein Ramsdorf

Blühwiese mit Insektenhotel im Pfarrerpark

Im Pfarrerpark hat der Gartenbauverein Ramsdorf aufgrund der Aktion des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege „Niederbayern blüht auf“ eine Blühwiese mit einer bunten Wildblumenmischung angelegt.



Bild: Fleißige Helferinnen bei der Arbeit im Pfarrerpark, v.l. Karin Eigner, Anita Rembeck, Johanna Bernstetter

Im Auftrag des Gartenbauvereins fertigte die Lebenshilfe Deggendorf ein Insektenhotel an, welches neben der Blühwiese aufgestellt wurde. (Text und Bild: Karin Eigner)

Hochbeete für den Kindergarten St. Michael

Bereits im August 2020 fanden sich zahlreiche Helfer des Gartenbauvereins Ramsdorf im Kindergarten St. Michael in Wallerfing ein um einen Platz für die geplanten Hochbeete herzurichten. Es wurde geschnitten, gehackt und Wurzeln ausgegraben bis das ganze Gestrüpp entfernt war.



Bild: Die Sträucher mussten der Aufstellfläche vor dem KiGa weichen. Die freigelegte Fläche wurde dann mit Hackschnitzel, die

von der Familie Hötzing Ammersöd gespendet wurden aufgefüllt. Im Frühjahr 2021 war es dann soweit. Die von der Lebenshilfe angefertigten Hochbeete wurden geliefert und aufgebaut.



Bild: Das Hochbeet ist fertig zur Bepflanzung (von links) Barbara Lerchenberger, Karin Eigner, Andrea Hoffmann

Die Hochbeete wurden von Mitgliedern des Gartenbauvereins mit verschiedenen Materialien fachmännisch befüllt und auch gleich mit Pflücksalat, Radieschen, Schnittlauch etc. bepflanzt. (Text und Bild: Karin Eigner)

„Bayern blüht- Naturgarten“ Zertifizierung mit Plakette in Ramsdorf

Eine besondere Ehrung ist unserem Vereinsmitglied Manfred Müller aus Ramsdorf widerfahren. Er hatte sich mit seinem wunderschön gestalteten Naturgarten beim Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege zur Zertifizierung angemeldet. Am 08. Juni 2021 wurde der Garten von der Kreiskommission, vertreten durch die Kreisfachberaterin Petra Holzapfel und den beiden Vorsitzenden des Gartler-Kreisverbandes Rita Meier und Birgit Ertl besichtigt.

Am 30.06.2021 war es dann soweit. In Degelreit bei Iggenbach wurde, bei einer kleinen Feier im Naturgarten von Martha und Rainer Lipp, Manfred Müller und neun weiteren Gartenbesitzern eine Urkunde und die Plakette zur Aktion „Bayern blüht - Naturgarten“ durch Landrat Christian Bernreiter im Beisein von Kreisfachberaterin

Vereine

Petra Holzzapfel, verliehen. Zur Ehrung anwesend als Vertreter des Gartenbauvereins Ramsdorf waren die Vorstandsmitglieder Anita Rembeck und Karin Eigner.

Der Gartenbauverein Ramsdorf gratuliert Manfred Müller ganz herzlich zur Zertifizierung seines Naturgartens und ist sehr stolz auf sein Mitglied!



Bild: Die Überreichung der Urkunde in feierlichem Rahmen durch Petra Holzzapfel und Landrat Christian Bernreiter

(Text und Bild: Karin Eigner)

Neue Vorstandsschaft beim Gartenbauverein

Das Zelt im Pfarrgarten war am 4. Juli Veranstaltungsort für die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Die bisherige Vorsitzende stand nicht mehr für die Wiederwahl zur Verfügung. Die neue Vorstandsschaft:

1. Vorsitzender	Michael Wollensak
2. Vorsitzender	Xaver Eder
Kassiererin	Judith Zacher
Schriftführerin	Grit Saeger
Beisitzer	Michaela Bernstetter, Birgit Drasch Franz Dullinger, Karin Eigner, Barbara Lerchenberger,
Kassenprüferinnen	Johanna Bernstetter, Anita Rembeck

Basteln und Lagerfeuer im Gartenbauverein

Den ersten Nachmittag im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Wallerfing gestaltete der Obst- und Gartenbauverein Ramsdorf. Unter der fachmännischen Anleitung von Michaela Bernstetter, Grit Saeger, Birgit Drasch, Judith Zacher und Hannah Wollensak bastelten die 12 Kinder Topfmännchen, die von den Kindern

individuell und kreativ bemalt wurden. Anschließend wurden die Topfmännchen mit Erde gefüllt und mit Kresse-Samen angesät. Vielen Dank für die Spende der Tontöpfchen und weiterer Materialien an GLOBUS Plattling sowie für die Spende der Samen an Blumen Ammer aus Osterhofen.



Zur Stärkung wurden die Kinder vom Grillmeister Xaver Eder mit Würstlsemmeln versorgt. Den Abschluß des schönen und kurzweiligen Nachmittags bildete ein Lagerfeuer, an dem alle Kinder noch Stockbrot über dem Feuer backen konnten.



Bild: Ein schöner Abschluss des Tages am Lagerfeuer

Da es allen Kindern und Betreuern sehr viel Spaß gemacht hat, saßen alle bis zum späten Abend noch lange am Lagerfeuer. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder für die Teilnahme und an den Gartenbauverein für die tolle Organisation.

(Text und Bild: Michael Wollensak)

Vereine

Fußballcamp beim SV Wallerfing ein großer Erfolg

In Zusammenarbeit mit Sport Oswald und der Fußball Trainervereinigung Schleswig-Holstein ist vom 06.-08. August, auf der Sportanlage des SV Wallerfing, ein Fußballcamp abgehalten worden.

Unter der Anleitung vom ehemaligen Profitrainer des 1. FC Nürnberg und der Spvgg Greuther Fürth, Jürgen Zentgraf ("Zenga") und dessen Sohn Lukas Zentgraf wurden zahlreiche Übungen absolviert.

Insgesamt haben 51 Kinder an dem Fußballcamp teilgenommen. Um eine optimale Betreuung zu gewährleisten, wurden die beiden Profis von Langen Christian, Loibl Sebastian, Lohr Erich, Böckl Josef, Wollensack Jan, Böckl Johannes und Benno Josef unterstützt.



Los ging am Freitag um 13.30 Uhr mit dem Empfang der Trainingsausrüstung und Einteilung in vier altersgerechte Gruppen. Die Trainingsausrüstung ist, als Geschenk, bei den Teilnehmern verblieben. Mit den vier Gruppen, Ballstreichler, Scharfschützen, Zweikampfsieger und Dribbelkünstler begann schließlich das Programm. Nach dem gemeinsamen Warm-up ist in den Bereichen Technik, Spielform und Torschuss geschult worden. Ein Highlight war für die Kinder das Messen der Schußgeschwindigkeit, wobei Spitzen bis zu 65 km/h gemessen wurden. Am Ende des ersten Tages ist der Fußball-Allrounder gekürt worden. Am Samstag ab 10 Uhr wurden die Trainingseinheiten fortgesetzt. Nach der Mittagspause ging es auf zur „Mini EM“. Im Anschluß an die „EM“ wurde der Elfmeterheld ermittelt! Parallel dazu ist der Uhlspor Torwart-Tag-Basic abgehalten worden. Hier haben die Torleute ein spezielles Torwarttraining absolviert. Der Beste von ihnen hat einen

Gutschein im Wert von 200,- Euro für das Deutsche-Fußball-Internat in Bad Aibling erhalten!



Am letzten Tag des Fußballcamps war der Höhepunkt der Wettbewerb Eltern gegen Kinder. Nach verschiedenen Wettkämpfen fanden schließlich das abschließende Fußballspiel Eltern gegen Kinder statt. Auf dieses Ereignis haben die Kids schon lange hin gefiebert, wo dann jede Gruppe gegen die Eltern spielen durfte! Mit der Siegerehrung und Überreichung eines Erinnerungspokales, für jeden Teilnehmer, ging das Turnier zu Ende.

Der Organisator dieses Turniers, Jugendleiter des SV Wallerfing Franz Riederer, konnte stolz sein dieses Camp mit so vielen Teilnehmer ausgerichtet zu haben.

In seiner Ansprache bedankte er sich bei allen Sponsoren (Sport Oswald, Globus, Pizzeria Avanti und Landgasthof Kirschner) und Helfern, die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben.

Bürgermeister Eigner bedankte sich beim SV Wallerfing, aber insbesondere bei den Jugendleitern, Franz Riederer und Klaus Sepaintner, sich so großartig für die Jugend engagiert zu haben. Es war ihm eine große Freude diese Anzahl von Kindern auf dem Platz des SV Wallerfing spielen zu sehen.

(Bild und Text: Klaus Eckl)

Abenteuer Selbstversorgung im Biogartl

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Wallerfing organisierte die SoLaWi Biogartl in Bachling einen Nachmittag unter dem Motto „Abenteuer Selbstversorgung“. 5 Kinder ernteten Tomaten, Karotten, Paprika, Kartoffeln und verschiedene Kräuter, die dann gewaschen und verarbeitet wurden. Die Kartoffeln wurden in einem kleinen Lagerfeuer gebraten, aus der restlichen Ernte wurde ein leckerer Salat zubereitet. An

Vereine



Bild: Die Ernte wurde gleich genussvoll verköstigt einem schattigen Plätzchen wurde dann alles gegessen, oder zumindest probiert und einige Becher Apfelsaft getrunken. Als gesunde Nascherei gab es Ananaskirschen (Physalis), die im Biogartl angebaut werden.

Nebenbei erklärten die Betreuer Geli, Gery, Ben und Sylvia wie so eine Solidarische Landwirtschaft funktioniert und was alles zu tun ist, bis das Gemüse geerntet werden kann. Zum Abschluss wurde für jedes Kind noch eine schöne Sonnenblume geschnitten, die die Kinder zuhause ihren Mamas überreichen konnten.



(Bild und Text: Michael Wollensak)

Neuwahl beim CSU Ortsverband Wallerfing

Am 29.07.21 wurde die Vorstandschaft 2021 - 2023 gewählt

Funktion	Name
Ortsvorsitzende	Moser Evi
Stellv. Ortsvorsitzende	Eigner Johann Unverdorben Josef Schlegel Markus
Schatzmeisterin	Maidl Tilly
Schriftführerin	Ameres Angela
Digitalbeauftragter	Frank Stefan
Beisitzer	Bauer Alexandra, Böckl Andreas, Breit Marina, Eder Daniel, Feldmeier Klaus, Frank Thomas, Fritsch Josef, Maidl Marion,
Kassenprüfer	Gerstl Klaus, Kaufmann Johann

(Text: Evi Moser)

Der Katholische Frauenbund stellt sich vor

Der Katholische Deutsche Frauenbund Zweigverein Wallerfing wurde am 28.03.1971 aufgrund einer Initiative von Herrn Pfarrer Lorenz Straßer gegründet. Zu Beginn erklärten 99 Frauen ihre Mitgliedschaft. Derzeit hat der Verein 178 Mitglieder.



Der Frauenbund engagiert sich in der Kirche und in der Gemeinde. Es wird jährlich eine Maiandacht gestaltet und ein Oktoberrosenkranz gebetet, mit anschließender Einkehr im Wirtshaus. Nicht zu vergessen ist die Beteiligung am Wallerfing Volksfest, sowohl beim Auszug als auch bei der Bewirtung der Senioren der Gemeinde. In den letzten Jahren wurden auch immer wieder Musicalfahrten nach München ins Deutsche Theater unternommen oder diverse Tagesausflüge. Die Kaffee- und Teestube in der Aula der Mittelschule Wallerfing wird immer sehr gut besucht. Die selbstgebackenen Torten der Frauen finden stets reißenden Absatz. Der Chor des Frauenbundes gestaltet die Gottesdienste an Weihnachten, Ostern, zu Beerdigungen oder z.B. zur Kommunion. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Sängerinnen. Wer Lust am Singen hat, ist jederzeit herzlich willkommen. Ansprechpartner hierzu ist Fr. Schumergruber Tel. 09938/693.

Derzeit besteht leider keine Mutter-Kind-Gruppe, jedoch können Sie die Vorstandschaft bei Interesse gerne kontaktieren (Fr. Obermaier Tel. 09936/90 31 30 oder Fr. Osner Tel 09936/90 31 23).

Vereine

Eine weitere Untergruppe des Frauenbundes ist der Frauentreff, welcher sich alle vier Wochen immer donnerstags im Pfarrhof in Ramsdorf trifft. Dort verbringen die älteren Damen bei angeregter Unterhaltung mit Kaffee und Kuchen einige unterhaltsame Stunden. Oftmals wird auch miteinander gesungen oder es werden Geschichten vorgelesen. Außerdem werden ca. 5 Halbtagesausflüge unternommen. Neuzugänge hierzu sind herzlich willkommen. Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Renate Schropp (Tel.: 09936/346). (Text: Evi Obermaier)

Neues vom BWV Sektion Wallerfing

Bänke und Beschilderung für Wanderwege erstellt

Den Lockdown konnten wir sinnvoll nutzen, um die neuen Wanderwege zu gestalten. So wurden insgesamt ca. 100 Wegmarkierungen und 7 Ruhebänke von den Mitgliedern des Waldvereins angefertigt und aufgestellt. Die Kosten für das erforderliche Material wurde zu einem großen Teil von der ILE Donauschleife übernommen. Die Anfertigung konnte in der Werkstatt bei Alfons Gehard erfolgen, der hierfür seinen Maschinenpark zur Verfügung gestellt hat.



Bild: Die Montage der Schraubfundamente erforderte viele Helfer
(Text und Bild: Alois Leeb)

Hüttenabend als Volksfestersatz

Nach langer Pause konnte am Samstag den 10. Juli endlich wieder ein Hüttenabend abgehalten werden. Als Ersatz für den üblicherweise am 2. Samstag im Juli stattfindenden Volksfestauszug, wurde in diesem Jahr eine kleine Wanderung zur Waldvereinshütte abgehalten. Mit ca. 30 Teilnehmern traf man sich um 17 Uhr an der Böde und ging anschließend gemütlich über den Bankerlweg zur

Vereinshütte. Bei bestem Sommerwetter, Bier und Brotzeit konnten wir auf der Terrasse einen schönen Tag ausklingen lassen.



Bild: Die Teilnehmer vor der neuen Infotafel an der Böde
(Text: Alois Leeb, Bild: Franz Moser)

Wanderung Panoramaweg

Das angekündigte Regenwetter war der Grund für die geringe Resonanz zu einer Wanderung am 1. August. Nur eine kleine Gruppe von 6 Personen machte sich auf den Weg rund um Bernried und das Perlbachtal. Bei bedecktem Himmel, angenehmer Temperatur und ohne Regen waren die Bedingungen besser als angekündigt.



Bild: Vom Panoramastuhl öffnet sich der Blick ins Perlbachtal
(Text und Bild: Alois Leeb)

Nistkästen basteln im Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Sektion Wallerfing des Bayerischen Wald-Vereins wieder am Ferienprogramm der Gemeinde. Das Thema lautete „Wir basteln Nistkästen“ (für Höhlenbrüter, wie z. B. Meisen oder Stare). Am Freitagnachmittag, 13.08.2021 trafen sich 10 Kinder mit

Vereine

Jugendwartin Miriam Leeb und mehreren Betreuern aus dem Verein in der Werkstatt der Zimmerei Maidl. Die Holzteile für die Nistkästen waren bereits am Vortag hergerichtet worden und somit konnten die Kinder gleich mit dem Zusammenbau des Kastens beginnen, den sie sich ausgesucht hatten. Unter der fachlichen Leitung von Alfons Gehard hatten die Kinder mehrere Stationen zu durchlaufen. Zunächst wurden die Kanten mit Schleifpapier entgratet und die Schraubenlöcher an der Ständerbohrmaschine vorgebohrt.



Bild: Alle Kinder waren mit Eifer bei der Arbeit

An der Vorderwand schnitten die Kinder dann ein Flugloch aus und in den Boden kamen noch kleine Löcher, damit Nässe abfließen kann. Dann ging es endlich ans Zusammenschrauben. Die Vorderwand wurde dabei drehbar montiert, damit sie sich zum Reinigen öffnen lässt. Abschließend befestigten die Kinder auf dem Dach noch ein Stück Dachpappe als Witterungsschutz und zum Schluss wurde an der Rückwand noch ein Montagebalken zum Aufhängen an Bäumen oder Hauswänden angeschraubt. Alle Kinder und Helfer, waren mit Feuereifer und Freude bei der Sache. Die veranschlagten Stunden vergingen wie im Fluge.

Neben den 10 Nistkästen der Kinder wurden natürlich noch einige Kästen mehr gefertigt, die dann vom Verein in der Umgebung aufgehängt werden. Jedes Kind durfte sich natürlich „seinen“ Nistkasten mit nach Hause nehmen und wer Lust hatte, konnte diesen dann bei der Aktion der Frauenbundes noch bunt bemalen.

Nach getaner Arbeit stärkten sich die Kinder und Helfer vor Ort bei Grillwürstl und Semmeln, zubereitet von Franz und Evi Moser.



Bild: Stolz präsentieren alle ihr Werk

(Text und Bild: Sigi Dürr)

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Mit einjähriger Verspätung konnte am 4. September die Sektion Wallerfing seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durchführen.

1. Vorsitzender	Franz Moser
2. Vorsitzender	Thomas Muckenschnabel
Kassenwartin	Evi Moser
Schriftführer	Jan Wollensak
Kulturwart	Hans Maidl
Wanderwart	Alois Leeb
Jugendwartin	Miriam Leeb
Hüttenwart	Uli Tomaschek
Hüttenausschuss	Alfons Gehard, Karl Hankofer, Eduard Siebauer, Katrina Siebauer
Kassenprüfer	Maria Maidl, Josef Wagner

KJR-Spielmobil in Wallerfing

Das Spielmobil des Kreisjugendrings hat im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde auch für einen Tag in Wallerfing Station gemacht. 8 Kinder waren pünktlich zum „Einchecken“ auf dem neu gestalteten Vorplatz der Mittelschule, auf dem das KJR-Team bereits das komplette Angebot aus dem Spielmobil aufgebaut hatte. Die Kinder konnten sich an den Staffeleien künstlerisch betätigen, sich an den Geschicklichkeitsspielen versuchen, oder sich mit den Bewegungsspielen austoben. Zwischendurch haben die Jugendleiter vom KJR gemeinsame Gruppenaktivitäten veranstaltet, bei denen verschiedene Rätsel gelöst und gemeinsam Bewegungsaufgaben durchgeführt wurden.

Vereine



Bild: Der neue Pavillon an der Schule bildete die Kulisse für den Spieletag des KJR

Bei bestem Spielwetter verging der Tag wie im Fluge und alle Kinder und Betreuer hatten viel Spaß. Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch eine „Überraschungstüte“, die vom KJR aus Sachspenden zusammen gestellt wurden. Vielen Dank für die Spenden und herzlichen Dank an den Kreisjugendring für den tollen Tag in Wallerfing.

(Text und Bild: Michael Wollensak)

Ein Nachmittag auf dem Reiterhof Kolling

Erstmals im Ferienprogramm der Gemeinde Wallerfing gab es einen Nachmittag auf dem Reiterhof in Kolling, organisiert vom Reiterhof-Team um Gabriela und Ferdinand von Thun. Zwölf wissbegierige Kinder aus den Gemeinden Wallerfing, Oberpörling und Otzing hatten eine Menge Spaß und haben viel über Pferde gelernt.



Bild: Die Kinder hatten Freude mit den gutmütigen Pferden

Zu Beginn wurde der Hof mit den Pferden, den Wollschweinen, den Hühnern, den Wachteln und einer Alpakadame besichtigt. Danach ging es weiter mit Tipps im Umgang mit dem Pferd und ein wenig Pferdekunde zur Einstimmung. Die Kinder konnten es natürlich kaum erwarten, dass sie aufs Pferd und losreiten durften. Mit großer Freude wurden die Pferde also geputzt, gesattelt und für den Ausritt vorbereitet. Mit den beiden Haflingern Milli und Bebbi und der Quarab Stute Malika ging es durch den Kollinger Wald, über Wiesen und entlang der Feldwege.

Die Kinder können alle stolz auf sich sein, denn sie haben sich alles zugetraut und mitgemacht. Das Leuchten in den Augen und das Lachen hat gezeigt, dass sie eine wahre Freude mit den Pferden hatten. Zum Ausklang gab es noch beim netten gemeinsamen Zusammensitzen Grillwürstel für alle. Nach diesem tollen Erfolg, wird sich der Reiterhof Kolling auch im nächsten Jahr wieder am Wallerfingener Ferienprogramm beteiligen.



Bild: Ein Tag auf dem Reiterhof bei Gabriela der allen Spaß gemacht hat

(Text: Michael Wollensak, Bild: Gabriela Streng)

Buntes Vogelhaus

Der Frauenbund Wallerfing hat sich auch in diesem Jahr wieder am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligt.

9 Kinder haben sich in der Zimmerei Maidl eingefunden. Unter der Anleitung von Ulrike Ecker haben sie mit großem Eifer ihre beim Waldverein gebastelten Nistkästen mit Acrylfarbe bemalt. Es entstanden richtige Kunstwerke für den Garten, in denen sich die Vogelkinder bestimmt wohlfühlen. Zur Stärkung versorgte Evi Obermaier die kleinen Künstler noch mit Keksen, Eis und Getränken. Es war ein gelungener Nachmittag bei dem alle viel Spaß hatten.

Vereine



Bild: Villa Kunterbunt für den Vogelnachwuchs

(Bild und Text: Karin Eigner)

Ferienprogramm TC Wallerfing-Ramsdorf

Auch dieses Jahr bot der Tennisverein zwei Schnuppertage für interessierte Kinder an. Am Donnerstag, 26.08.2021 waren alle 5-9-jährigen Kinder der Gemeinde dafür eingeladen. Leider musste aber das Schnuppern an diesem Tag wegen anhaltendem Regen auf 03.09.2021 verschoben werden. Am Ersatztermin konnte das Ferienprogramm dann, mit Beteiligung von neun begeisterten Kindern, stattfinden. Neben Koordinations-, Konzentrations-, Balance-, Wurf- und Fangübungen wurden erste Übungen mit Tennisschläger und -ball ausprobiert. Die Kinder hatten sichtlich Spaß am Umgang mit der Filzkugel und wollen sich noch öfter am Kellerberg in Ramsdorf blicken lassen und ihre Fähigkeiten verbessern.



Am Freitag, 27.08. wurde das Ferienprogramm für 10-15 jährige Kinder angeboten. Neben einigen bereits im Verein aktiven Kinder, nahmen auch Neulinge am Schnuppertag teil. Hier wurde neben Technik auch Taktik gelehrt und die Zählweise des Tennissports vertieft.

Der TC freute sich über die rege Teilnahme und hofft, dass es für die Kinder kein einmaliges Betreten des Tennisplatzes war.

(Text und Bild: Christine Geiger)

Die kleine (große) Erfolgsgeschichte des TC Wallerfing-Ramsdorfs

Wer hochklassiges Tennis sehen will, braucht nicht unbedingt nach München fahren oder sich vor dem heimischen Bildschirm setzen. Seit vielen Jahren kann man auch bei uns in der Gemeinde Tennissport vom Feinsten erleben. Bereits im Jahr 2012 gelang den Herren 30 der Aufstieg in die Landesliga, der vierthöchsten Spielklasse Deutschlands. Dieser Erfolg wurde 2017 mit dem Aufstieg in die Bayernliga gekrönt. Dort haben die Herren 30 ihre Spielstärke und ihren Kampfgeist bereits seit vier Jahren unter Beweis gestellt und spielen auch, dank einer guten Mittelfeldplatzierung, kommende Saison wieder in der dritthöchsten Spielklasse Deutschlands. Höher einzuordnen sind nur noch die Regionalliga und die Bundesliga.



Bild: sportliche Erfolge auf hohem Niveau die Mannschaft Herren 30

In der Saison 2021 waren unter anderem der TF Dachau, der TC Übersee (am Chiemsee), der TC Gauting oder MTTC Iphitos München II (Austragungsort der BMW Open) Gegner der Herren 30 Mannschaft. Neben dieser Mannschaft spielen die Herren 1 seit 2011 in der Bezirksliga, der höchsten Spielklasse in Niederbayern. Außerdem spielte die Herren 40 Mannschaft von 2017 – 2020 in dieser Liga. Die junge Generation zog nach; so konnte die Herren 2 Mannschaft in diesem Jahr den Meistertitel und Aufstieg in die Bezirksklasse 2 feiern.

Auch im Damen-Bereich stehen Erfolge zu Buche. Seit zwei Jahren spielt die Damen 1 Mannschaft in der zweithöchsten niederbayerischen Liga und hat auch dieses Jahr den Klassenerhalt nach überaus spannenden Matches geschafft. Sowohl im Herren- als auch im Damenbereich spielen überwiegend vereinseigene Spieler, die größtenteils

Vereine

seit Kindesbeinen an im Verein aktiv sind. Sie werden ergänzt durch langjährige befreundete Spielerinnen und Spieler aus nah und fern. Alle erbrachten Leistungen resultieren aus der äußerst erfolgreichen Jugendarbeit des Vereins. So feierten Knaben 15, Mädchen 15, Junioren oder Juniorinnen etliche Aufstiege in höhere Ligen, wie der Bezirksklasse 2, der Bezirksklasse 1 oder auch der Bezirksliga in den letzten Jahren. Angefangen von Kleinfeld U8 bis Juniorinnen/Junioren (U18) gab es immer zwischen fünf und acht gemeldete Jugendmannschaften im Verein.

Zusätzlich zu den Mannschaftlichen Erfolgen ist der Verein sehr stolz, seit einigen Jahren äußerst nennenswerte Einzelleistungen auflisten zu können. Im Jahr 2021 sind im Erwachsenenbereich der 1. Niederbayerische Meister Martin Haunfellner (Herren 30) und der 2. Niederbayerische Meister Stefan Raster (ebenfalls Herren 30) hervorzuheben.

Neben zahlreichen Teilnahmen unterschiedlichster Jugendlichen des Vereins in regionalen Turnieren, werden im Folgenden die Leistungen zweier Spieler dargestellt, die auch überregionale, sogar europäische Erfolge feierten.

Sophia Unholzer (13 Jahre) nimmt zurzeit Platz 22 in der bayerischen Rangliste ein, belegte in diesem Jahr Platz 3 in der Niederbayerischen Meisterschaft in der Spielstärke U16 und gewann den Schießl & Sieber Cup (U14) und den SVN-Jugendcup (U16). Teilnahmen in deutschen Turnieren führten sie u.a. nach Koblenz oder Leipzig. Ihr Können stellte sie während der Saison beim TC Wallerfing-Ramsdorf bei den Juniorinnen U18 und beim TC Blau-Weiß Landshut bei den Damen 1 in der Landesliga unter Beweis.

Vincent Reisach (12 Jahre) belegte den 3. Platz in der deutschen Meisterschaft und ist zurzeit auf Platz 4 in der deutschen Rangliste. Neben zahlreichen Halbfinalen/Finalen in deutschen Turnieren bestritt er in dieser Saison (Stand Ende August 2021) 31 Spiele auf europäischem Niveau, wovon er 28 Siege einfuhr. Hinzu kommen 16 Doppelsiege in 20 Begegnungen. Diese Turniere fanden in Pisek, Neunkirchen, Biel (Schweiz) und Koblenz statt.

(Text: Christine Geiger, Foto: Günter Schlegel)

Ferienprogramm der Tannenzapfenschützen

Neun Mädchen und Buben aus den Gemeinden Wallerfing, Oberpörling und Eichendorf fanden sich ein, zum Ferienprogramm „Schnupperschießen“ in Zeitlstadt. Die Kinder konnten unter fachmännischer Anleitung den Schießsport

mit dem Luftgewehr näher kennen lernen. Der Vorstellung des Vereins und die Erklärungen zum Verhalten am Schießstand, durch den Schützenmeister Franz Schmerbeck, folgten die Kindern mit großer Aufmerksamkeit. Dann durften sie unter Aufsicht an die neu erstellten, elektronischen Schießstände.



Bild: Für jedes Kind war eine Aufsichtsperson anwesend

Sehr schnell merkten sie, dass es nicht nur einer ruhigen Hand bedarf, sondern es vor allem Konzentration erfordert, wenn das Ziel getroffen werden soll. Neben dem Schießen gab es aber auch ein buntes Angebot von Spielen im Hof des Gasthauses. Großen Spaß hatten die Kinder dabei beim Biathlon, Go-Kart-Rennen und Kickern. Beim Schützen-Quiz konnten die Kinder ihr zuvor erworbenes Wissen unter Beweis stellen, bevor ihr Ehrgeiz beim Preisschießen geweckt wurde.



Bild: Mit Stolz präsentieren die Schützen ihre Auszeichnungen

Nach einer abschließenden Würstl-Brotzeit stieg die Spannung auf die bevorstehende Siegerehrung. Mit der Auszeichnung der Sieger, bei der jedem Kind eine Urkunde und ein Preis überreicht wurde, fand die Veranstaltung einen schönen Ausklang, der in der Erinnerung bleibt.

(Text: A.Leeb Bild: Franz Schmerbeck)

Wandern rund um Wallerfing

In unserer vorherigen Ausgabe haben wir den Bankerlweg, von Wallerfing über Ramsdorf und Neubachling zurück nach Wallerfing, vorgestellt. Die zweite Wanderstrecke, der Kreuzerlweg, führt von Wallerfing über Neusling nach Herblfing und über Bachling zurück nach Wallerfing. Beide Wege wurden während der Sommermonate mit den beschriebenen Ruhebänken ergänzt und alle Wegmarkierungen angebracht. Die Wege werden nun ihren Namen gerecht. Der zentrale Punkt beider Wege ist an der Böde, dort befindet sich auch eine Hinweistafel mit entsprechender Beschilderung und Wegführung. Wanderer können nun beiden Rundwegen in beliebiger Richtung der Wegmarkierung folgen. Diese vorliegende Ausgabe widmen wir dem etwas längeren Kreuzerlweg. Auch hierzu gibt es wieder eine Beschreibung der Wanderstrecke.

Der Kreuzerlweg

Verlauf: Wallerfing - Neusling - Herblfing -
Bachling -Wallerfing
Länge: 10 km
Schwierigkeit: leicht zu gehen
Dauer: ca. 2,5 - 3 Std
Der Weg ist an allen Abzweigungen beschildert!



Wanderroute _____



Interessantes aus dem Dorf



Bild: Infotafel an der Böde

Beschreibung der Wanderstrecke:

Die Tour beginnt wieder am Parkplatz an der Böde und führt zunächst ein kurzes Stück entlang am Bürgersteig in Richtung Ramsdorf. Auf Höhe des Kindergartens queren wir die Staatsstraße und gehen ein kurzes Stück im Grünstreifen entlang der Straße. Am ersten Feldweg biegen wir links ab und folgen diesem bis zum Ende der Wohnbebauung. Nun biegen wir rechts ab und folgen dem Feldweg in Richtung „Amerika“. Nach ca. 200 m erreichen wir eine Baumgruppe, in dessen Schatten sich das erste Kreuzerl und eine Ruhebänk befindet.



Bild: „Amerikabaum“ mit Wegkreuz

Die Wanderung führt uns weiter über den Feldweg nach Neusling. Vor uns befinden sich die landwirtschaftlich genutzten Hallen mit den drehbaren Photovoltaikdächern. Nach Erreichen der Ortsgrenze biegen wir links ab und gehen auf der asphaltierten Straße durch Neusling, bis uns die Beschilderung den Weg nach rechts weist. Nach ca. 150 m kommen wir zu einer Kapelle. Diese wurde neu erbaut, nachdem das zuvor dort über viele Jahrzehnte bestehende Marterl durch einen Sturm schwer beschädigt wurde.



Bild: Die neu erbaute Kapelle in Neusling

Wir überqueren nun die Staatsstraße und wandern in Richtung Oberviehhausen. Am Ortsende von Neusling biegen wir links ab und folgen dem langen geraden Feldweg nach Herblfing. Zur rechten Seite haben wir den Blick nach Oberviehhausen und dahinterliegend Niederpörling, links erblicken wir die bewaldeten Hügel zwischen Wallerfing und Bachling. Nach ca. 1,7 km erreichen wir die Staatsstraße 2114 Wallerfing-Oberpörling. Diese queren wir vorsichtig und folgen der asphaltierten Gemeindestraße durch den Ort Herblfing. Am Ortsende wird die Straße etwas steiler und kurvenreicher. Am Ende der Steigung folgen wir der Beschilderung nach rechts entlang des Waldrandes. Nach einigen beschilderten Abzweigungen durch den Wald, erreichen wir schließlich die Bründlkapelle. Die Kapelle steht seit mehr als 3 Jahrhunderten an diesem idyllischen Ort. In der heutigen Form wurde sie nach dem Brand von 1988 wieder erstellt. Die Kapelle ist im Eigentum der Familie Messerer und wird von dieser liebevoll gepflegt. Während der Sommermonate finden hier gelegentlich auch Andachten statt.



Bild: Ein Kleinod ist das „Bründl“

Weiter führt uns der Weg nun wieder hoch zur Gemeindestraße, diese überqueren wir und folgen der Beschilderung. Wir wandern nun entlang der renaturierten ehemaligen

Interessantes aus dem Dorf

Bauschuttdeponie. Dem Weg in östliche Richtung folgend, verlassen wir das bewaldete Gebiet. Am Ende des Waldes befindet sich zur rechten Seite ein Feldkreuz mit einer Ruhebänk die zum Verweilen einlädt. Der Blick weitet sich nun über den vor uns liegenden Ort Bachling. Von hier haben wir eine herrliche Aussicht über das Isar- und Donautal und den dahinterliegenden Bayerischen Wald vom Bogenberg bis weit in den Landkreis Passau.



Bild: Bayerwaldpanorama

Weiter folgen wir dem abschüssigen Feldweg nach Bachling. Der Weg führt uns vorbei an der Ferialkirche St. Stephan bis zur großen Eiche in der Ortsmitte. Hier biegen wir links ab und folgen der Straße ortsauswärts. Vor der Einmündung in die Staatsstraße biegen wir rechts ab. Unter der Baumgruppe befindet sich wieder ein Kreuz auf einem markanten steinernen Sockel.



Bild: „Bachlinger Kreuz“

Die letzte Etappe führt uns durch leicht hügeliges Gelände entlang der Wegmarkierungen zurück nach Wallerfing. Am westlichen Ortsrand wandern wir entlang eines Feldgehölzes bis zum Feldkreuz und einer weiteren Ruhebänk. Von hier aus werfen wir einen letzten Blick auf das vor uns liegende Dorf und den Bayerischen Wald am Horizont.



Bild: „Asterkreuz“ westlich des Sportgeländes

Entlang des alten Sportplatzes geht es nun vorbei an der Mittelschule über die Schulstraße zur Ortsmitte. Wir orientieren uns an der Pfarrkirche St. Johannes und biegen an der Kreuzung rechts ab in Richtung Osterhofen. Nach 100m erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt an der Böde.
(Text und Bild: Alois Leeb)

Mit dem Fahrrad durch die Gemeinde und darüber hinaus

Der Gurkerlradweg ab Wallerfing

Der Gurkerlradweg führt durch Wallerfing. Grund genug, diesen schönen Radweg mit leichter sportlicher Herausforderung hier einmal vorzustellen.

Rundkurs mit Start/Ziel in Wallerfing, Böde

Länge ca. 26 km

Höhendifferenz ca. 190 Hm

Charakteristik: kurze sportliche Tour mit 2 Anstiegen, Straßen mit wenig Autoverkehr, Radwege, ca 1 km Kiesstraße

Beschilderung: "Vilstaler Gurkenradweg" und "Eichendorf 1"



Interessantes aus dem Dorf

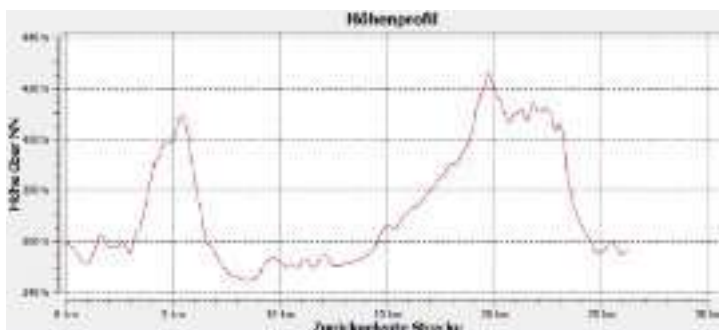
Vor einigen Jahren haben sich Gemeinden aus den Landkreisen Dingolfing-Landau und Rottal-Inn zusammengeschlossen, um ein Radwegenetz zu schaffen. Mit EU Fördergeldern konnte eine einheitliche Beschilderung nach Richtlinien des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) realisiert werden. Das Projekt nennt sich XperBike.



Foto: Beschilderung bei der Kirche Wallerfing

Tourbeschreibung:

Wir starten an der Böde in Wallerfing. Zunächst wenden wir uns nach Osten und rollen in Richtung Ramsdorf und Eschlbach. Nach Eschlbach biegen wir rechts ab und fahren dann bergauf. Nach diesem ersten Zwischenhoch geht es bergab ins Vilstal. Wir überqueren die Kreisstraße in Wochenweis.



Weitere Infos:

Karte aus dem Bayernatlas: <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>

Markt Eichendorf Radwege: <https://markt-eichendorf.de/index.php/radwegenetz>

Vilstaler Gurkenradweg auf Outdooractive: <https://regio.outdooractive.com/oar-rottal-inn/de/tour/radfahren/vilstaler-gurkenradweg-eichendorf-1-1369411/>

XperBike: <https://xperbike.de>

Kurz vor Dornach queren wir die Vils auf einer offenbar nicht mehr sehr tragfähigen Brücke, die durch eine Verengung für Autos unpassierbar gemacht wurde.

In Dornach biegen wir rechts ab und fahren auf Radwegen parallel zur Staatsstraße bis zum Marktplatz in Eichendorf. Hier haben wir Gelegenheit, die Infotafel zu den Eichendorfer Radwegen zu studieren oder auch ein Eis zu schlecken. Nach der Vilsbrücke biegen wir links ab. Es kommt ein Stück Kiesstraße, wir überqueren den Vilskanal auf einem kleinen Steg und fahren bis zum Hörmannsdorfer Kreisverkehr. Dort wenden wir uns nach links und nutzen den Radweg bis Wisselsdorf. In Wisselsdorf biegen wir rechts ab. Jetzt geht es etwas steiler bergauf. Am Weiler Wildeneck haben wir den höchsten Punkt der Tour mit etwa 420 m über NN geschafft.



Foto: Panoramablick auf den Bayerischen Wald

Auf dem Höhenrücken nach Wildeneck bieten sich wunderbare Ausblicke in den Bayerischen Wald. Das ist vielleicht das schönste Teilstück der Tour. Wir biegen einmal rechts und einmal links ab, fahren durch Zeitlstadt und rollen bergab bis Bachling. In Bachling geht es nach rechts und zurück zum Startpunkt in Wallerfing.

(Text und Bild: Dr. Armin Rauen)

Ecker

Heiz- und Kühlflächensysteme GmbH

- Fertigung von Kupferrohrmäandern und Kunststoffrohrregistern
- Herstellung hochwertiger Metallklimadecken
- Herstellung montagefertiger Kupferrohrregister für Gipskartonklimadecken
- Komplettlösungen für Anschluss und Verrohrung
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Wallerfing (Bayern) und seit über 20 Jahren spezialisiert auf Kühl- und Heizflächensysteme für abgehängte Gebäudedecken. Unsere Produkte werden von 27 Mitarbeitern, davon 7 aus dem unmittelbaren Gemeindebereich, auf über 3.500 m² Produktions- und Büroflächen entwickelt, produziert und europaweit geliefert.

Durch die Kombination aus modernsten und sehr effizienten Fertigungsprozessen, unserem hochmotivierten Betriebsteam, sowie einem sehr hohen Qualitätsanspruch, haben wir uns inzwischen zu einem der führenden Hersteller unserer Branche entwickelt. Zu unseren Kunden zählen überwiegend Unternehmen im Innenausbau und Anlagenbau, jedoch auch immer häufiger Privatkunden.

Den für unseren Betrieb notwendigen Energiebedarf erzeugen wir durch unsere eigenen Photovoltaik- Anlagen mittlerweile zu über 90% selbst und speisen zusätzlich noch einen großen Anteil in das öffentliche Stromnetz ein. Somit haben wir unser Ziel, nicht nur sehr effiziente, energiesparende Systeme zur Gebäudeklimatisierung herzustellen, sondern dabei auch noch unsere Umwelt zu schonen, so gut wie erreicht.



Ecker Heiz- und Kühlflächensysteme GmbH, Oberpörringer Str. 4, D-94574 Wallerfing
www.ecker-heiz-und-kuehlflaechen.de

(Text und Bild: Fa.Ecker)

Gesunde und schöne Füße in Ramsdorf

Gern möchte ich mich heute vorstellen.

Mein Name ist Grit Saeger, ich bin 51 Jahre alt und lebe seit 3 ½ Jahren in Ramsdorf.

Von 2016 – 2018 absolvierte ich in Kirchseon bei München die Ausbildung zur Podologin (medizinische Fußpflege).

Seitdem arbeite ich wöchentlich 3 Tage in Aldersbach in einer Podologie Praxis und im Nebenerwerb Zuhause.

Meine Leistungen sind:

- Nagelschnitt
- Hornhautentfernung
- Entfernung von Hühneraugen
- Druckschutz
- Warzenbehandlung
- Nagelprothetik
- Bearbeiten von eingewachsenen Nägeln
- Spangentherapie
- Pilzbehandlung
- Fußmassage
- abgerundet wird die Behandlung mit einem wohltuenden Peeling und auf Wunsch mit Nagellack



Terminvereinbarung unter Tel. 0160-2629812 oder 09936-1343

Freue mich auf Ihren Anruf, denn mein Ziel ist ihr FUSSWOHL!

Unterhaltung

Die wichtigsten Arbeiten im häuslichen Gemüsegarten im Herbst und Winter

Das Gärtnerjahr neigt sich allmählich wieder dem Ende, aber der Oktober ist noch ein typischer Erntemonat. Mit ersten Nachtfrösten muss aber schon gerechnet werden.

- Lauch, Grünkohl und Rosenkohl sind weniger frostempfindlich und können noch im Beet verbleiben.
- Spinat an einem späten sonnigen Vormittag ernten. Die Nitratwerte sind dann niedriger.
- Paprika, Gurken, Pflücksalate ernten, solange der Vorrat es zulässt.
- Zucchini und Kürbisse vor den ersten Nachtfrösten ernten. In kühlen, frostfreien Räumen kann die Ernte noch einige Wochen gelagert werden.
- Tomaten können auch grün geerntet und zum nachreifen in der Küche oder im Vorratsraum trocken gelagert werden.
- Wurzelgemüse (Möhren, Sellerie, Rote Beete, ...) sollten vor den ersten starken Nachtfrösten aus dem Beet oder abgedeckt werden.
- Wintersteckzwiebeln und Knoblauchzehen können in der ersten Monatshälfte noch gesteckt werden.
- Rabarberpflanzen sollten alle acht Jahre geteilt werden. Der Zeitpunkt wäre jetzt richtig.

Auch wenn oberflächlich Ruhe einkehrt, im Gartenboden tobt auch im November noch das Leben. Mikroorganismen sind damit beschäftigt die abgestorbenen Pflanzenreste in wertvollen Humus umzuwandeln.

- Größere Wurzeln des Meerrettichs ernten.
- Staudenkräuter (Zitronenmelisse, Liebstöckl, Oregano,...) können gepflanzt werden.
- Feldsalat und Winterspinat können auch im Winter geerntet werden, sollte jetzt aber mit Fichten- oder Tannenreisig abgedeckt werden.
- Rosenkohl, Lauch, Grünkohl können weiterhin geerntet werden.
- Abgeerntete Gemüsebeete aufräumen, mit Grabegabel lockern und mit organischem Material abdecken (halbverrotteter Kompost, Laub, Stroh oder Rasenschnitt).
- Gemüsereste auf den Kompost als wertvoller Dünger für die nächste Gartensaison.

Solange das Spätherbstwetter anhält, kann auch im Dezember noch geerntet und Pflegemaßnahmen durchgeführt werden.

- Feldsalat, Rosenkohl, Lauch
- Grünkohl erst nach stärkerem Frost ernten (strenger Geruch wird reduziert)
- Verbleibende Kulturen mit Abdeckung vor Frost schützen
- Rhabarber kann im Frühjahr früher geerntet werden, wenn er jetzt mit einer Mulchschicht abgedeckt wird.
- Durchgefrorene Schnittlauch-Ballen können ausgegraben werden und im Topf bei Zimmertemperatur, auch im Winter geerntet werden (benötigen viel Wasser).
- Falls ein Gewächshaus oder Frühbeetkästen genutzt werden, ist die Vielfalt an Möglichkeiten natürlich noch deutlich umfangreicher (an warmen Tagen das Lüften nicht vergessen!)

Der Januar ist in unseren Breitengraden für den häuslichen Gemüsegarten im Freien eher ein ruhiger Monat. Sofern Winterkulturen vorhanden sind, können diese weiterhin geerntet werden.

- Feldsalat, Kohlsorten
- Bei frostfreiem Wetter auch Schwarzwurzel und Tobinambur

Ansonsten sollte neben den allgemeinen Pflegemaßnahmen der Anbauplan für das neue Gartenjahr im Mittelpunkt stehen. Wenn der Boden frostfrei und nicht zu nass ist, kann umgegraben werden. Damit können Bodenschädlinge und Schnecken reduziert werden. Wer es nicht abwarten will, kann sich jetzt schon die Samen für die nächste Aussaat beschaffen. Zur Aussaat ist es aber noch zu früh.

(Text: Alois Leeb, Quelle: www.mein-schoener-garten.de)

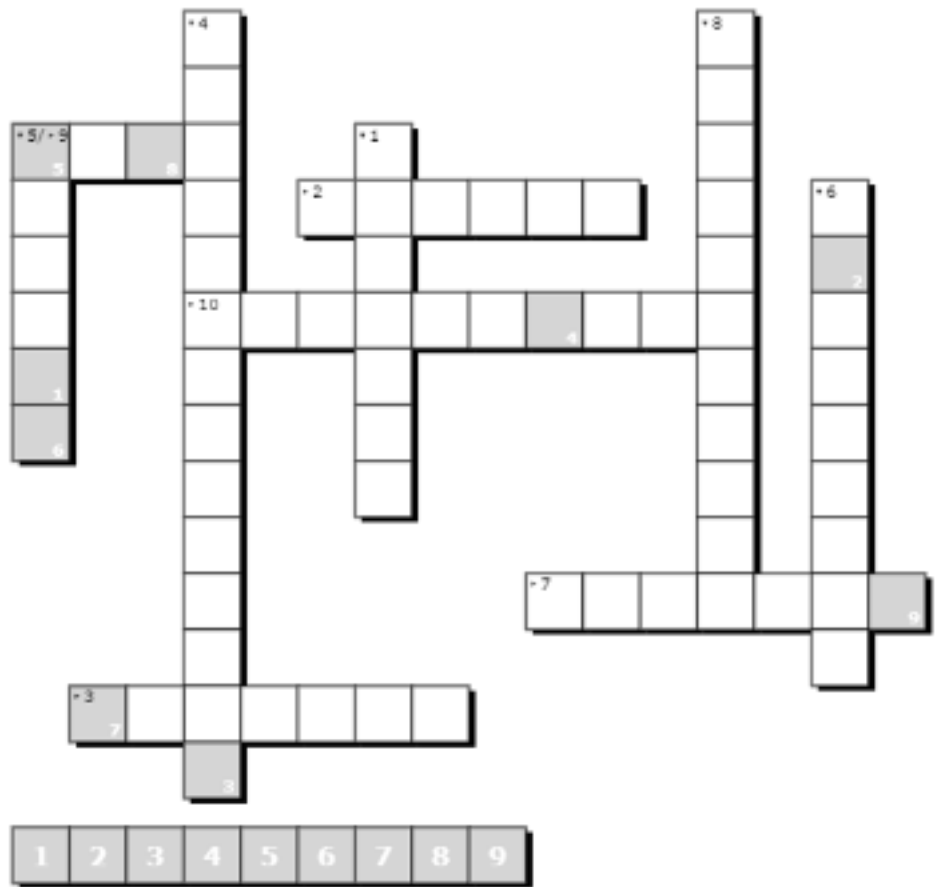
Unterhaltung

Wissenswertes über die Gemeinde

Hinweis: ö, ü und ä werden nicht umgeschrieben

(Nicht schummeln !!!)

1. Nördlichster Gemeindeteil
2. Kirchenpatron Ramsdorf St.
3. Flurbezeichnung zwischen Ramsdorf und Neusling
4. Neues Baugebiet in Neusling
5. Kapelle nahe Herblfing/Bachling
6. Straßenname Fußballplatz Weg
7. Name Kindergarten St.
8. Bach durch Neusling
9. Veranstaltungsort in Wallerfing
10. Einwohnerstärkster Gemeindeteil



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

(Erstellt von Christine Geiger)

Wusstest du, dass

... die Bevölkerung der USA jährlich so viele Ressourcen verbraucht, dass alle 7,5 Milliarden Erdenbürger bei gleichem Lebensstil fünf Planeten wie die Erde bräuchten. Australien folgt mit etwa 4,6 knapp dahinter. Ein weltweiter Lebensstil wie in Deutschland würde knapp drei Erden benötigen. Im globalen Schnitt werden etwa 1,75 Erden benötigt. Vor allem die westlichen Industrienationen treiben den Mittelwert in die Höhe. Bei einer Lebensweise, die der Indiens gleicht, würden wir nur drei Viertel Erden zum Leben brauchen. (Quelle: www.statista.com)

... es in etwa 6.500 bis 7.000 Sprachen auf dieser Welt gibt und sich die Anzahl bis zum Jahr 2200 auf ca. 100 reduzieren wird? Als Gründe werden genannt, dass kleine Sprachgemeinschaften aufgrund von Vertreibungen, Völkermord oder Naturkatastrophen aussterben. Zudem geben viele Menschen ihre lokale Sprache auf und übernehmen eine nationale Sprache, um sich landesweit verständigen zu können. (Quelle: Max-Planck-Institut Leipzig)

... die bairische Sprache 2009 von der UNESCO zum schützenswerten Kulturgut ernannt wurde?

(Text: Alois Leeb)

Wichtige Kontakte

Notruf und ärztliche Dienste	Wichtige Rufnummern
<p>Notruf: Für Feuerwehr und Notarzt: 112 für Polizei: 110 Giftnotruf: 089 / 19240 Schlaganfall Hotline 09931 / 87-150</p> <p>Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 Polizeidienststelle Plattling 09931 / 91640</p> <p>Ärztliche Versorgung am Ort Praxis Drs Großkopf Wallerfing Ahornstr.2a Telefon: 09936 / 1315 Email: info@drs-grosskopf.de</p> <p>Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht Festnetz : 0800 00 22 833</p> <p>Krankenhäuser / Kliniken: Deggendorf 0991 / 3800 Landau 09951 / 751 Osterhofen 09932 / 390 Mainkofen 09931 / 870 Plattling Isarpark 09931 / 8957 200</p>	<p>Pfarramt Ramsdorf 09936 / 353 Pfarrbüro Oberpöring 09937 / 516</p> <p>Schulen: GS-Oberpöring 09937 / 323 MS-Wallerfing 09936 / 951050</p> <p>Kindergarten 09936 / 303</p> <p>Sparkasse Filiale Wallerfing 0991 / 3611 730</p> <p>Kath.Erwachsenenbildung Niederalteich 09901 / 6228 Internet: www.keb-deggendorf.de</p> <p>ZAW Donau-Wald 09903 / 920 0 Internet: www.awg.de</p> <p>Volkshochschule 0991 / 32015 0 Deggendorf Internet: www.vhs-deggendorf.de</p> <p>Tierambulanz/ Tierrettung 0151 52 19 76 98 Niederbayern e.V.</p>

<p>Wertstoffhof Wallerfing Freitags 13:00 bis 16:00 Öffnungszeiten: Samstags 9:00 bis 12:00 Die Abholzeiten der Müllabfuhr sind im Gemeindegebiet unterschiedlich. Den genauen Termin für deinen Ort und Straße kannst du unter folgendem Link erfahren und bei Bedarf auch als Kalender ausdrucken: www.awg.de/kundenportal/abfuhrtermine/</p>	<p>Recyclinghof-Osterhofen Dienstag 09:00-17:00 Mittwoch 14:00-17:00 Freitag 09:00-17:00 Samstag 09:00-14:00</p>	<p>Recyclinghof-Plattling Dienstag 09:00-17:00 Mittwoch 09:00-12:00 Freitag 09:00-17:00 Samstag 08:00-16:00</p>
--	--	---

Öffnungszeiten Geschäfte Wallerfing:			
Bäckerei Betzinger	Mo. bis Fr.	6:30 - 13:30	und Sa. 6:30 - 12:00
Sparkasse Filiale	Mo. bis Fr.	8:30 - 12:15	und Mo. Di. Do. Fr. 14:00 bis 16:00
Getränkeabholmarkt Zellner	Mo. Di. Do. Fr.	8:00 - 12:00	und 14:00 - 18:00 Sa. 8:00 - 12:00

<p>Gasthaus "Zur Post" Inh. Gabriele Obermaier Kirchplatz 4 94574 Wallerfing Tel.: 09936 / 288</p>	<p>Gasthaus Eder Inh. Gerhard Eder Neusling 34 94574 Wallerfing Tel.: 09936 / 825</p>	<p>Gasthaus J. Eigner sen. Inh. Johann Eigner sen. Kirchplatz 13 94574 Wallerfing Tel.: 09936 / 227</p>	<p>Gasthaus Tannenzapfen Inh. Max Sagmeister Zeitlstadt 1 94428 Eichendorf Tel.: 09937 / 9599103</p>
--	---	---	--

In eigener Sache

Das Redaktionsteam

bedankt sich für die beigeestellten Beiträge und Fotos bei allen Berichtersteller:innen.



Alois Leeb
Redaktionsleiter



Christine Geiger



Evi Obermaier



Gabriela Streng



Ferdinand
von Thun



Manfred Eder

Auch weiterhin gilt: Sagt uns, was Ihr lesen wollt! Damit das Dorfbladl sich weiterentwickeln kann, informativ und interessant bleibt, bitten wir alle Verantwortlichen in den Unternehmen und Vereinen, uns über geplante oder durchgeführte Veranstaltungen, Jubiläen, Ehrungen oder sonstiges Berichtenswertes zu informieren. Gerne könnt ihr eurer Unternehmen oder euren Verein auch vorstellen und dafür Werbung betreiben. Aber auch Privatpersonen sind willkommen, wenn es was zu berichten gibt, was von allgemeinem Interesse ist. Vielleicht haben Sie ja ein interessantes Hobby, schöne Gärten, alte Rezepte, schöne Geschichten oder, oder Einfach eine kurze E-mail an die Redaktion, wir melden uns!

Hinweis: Ab Februar 22 - Ausgabe 03 besteht die Möglichkeit kostenlose Kleinanzeigen (Biete - Suche) aufzugeben. Sollten sie etwas abzugeben haben oder auf der Suche sein, dann schicken sie uns einfach ein Email mit dem gewünschten Text und ihren Kontaktdaten (Telefon oder Emailadresse).

Bitte beachten!

Liebe Berichtersteller, wir freuen uns über jeden eurer Berichte und zugehörige Fotos. Wir bitten Euch aber, bei Fotos genau darauf zu achten, dass der Fotograf des Bildes angegeben ist. Außerdem gehen wir bei der Veröffentlichung im „Dorfbladl“ davon aus, dass der Berichtersteller die Rechte an dem Foto besitzt und alle Personen auf dem Foto mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Die veröffentlichten Texte und Fotos werden ca. 3 Monate nach der Veröffentlichung von unseren Rechnern gelöscht. Auf der Homepage der Gemeinde sind die aktuellen und zurückliegenden Ausgaben des Dorfbladl selbstverständlich weiterhin digital abrufbar.

Beiträge aus dem Rathaus stammen ausschließlich von der Gemeinde Wallerfing. Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.

IMPRESSUM:

WALLERFINGER Dorfbladl

Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen

Mitteilungen: Gemeinde Wallerfing vertreten durch
1.Bgm Hans Eigner

Redaktion: Alois Leeb

Dorfblatt erscheint 3 mal jährlich

Auflagen: 750 Exemplare

Anschrift: Gemeinde Wallerfing

Adresse: Verwaltungsgemeinschaft Oberpörling
Niederpörling 23
94562 Oberpörling

Tel.: 09937 9505 0

Email: poststelle@vgem-oberpoering.bayern.de

Homepage: www.vg-oberpoering.de

Druck: Druckerei Pammer, 94428 Eichendorf

Die nächste Ausgabe des WALLERFINGER Dorfbladl erscheint im Februar 2022

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Januar 2022

Kontakte zur Redaktion Email: dorfbladl.wallerfing@gmx.de

Die Redaktion des Dorfbladl

Lichtblicke

